



Hausarztzentrierte Versorgung Signal Iduna IKK (Vereinigte IKK)

Stand September 2011

Inhaltsverzeichnis

1 Hausarztzentrierte Versorgung Signal Iduna IKK - Freischaltung Signal Iduna IKK	5
1.1 Einsatz HZV Box	7
1.2 Konfiguration des „HÄVG Prüfmoduls“	7
1.3 ALBIS Version und „HÄVG-Prüfmodul“	7
1.4 ALBIS Version und „telemed.net“	8
1.5 ALBIS Version und ifap praxisCENTER	8
2 Arztdaten- Verwaltung.....	9
2.1 Eingabe der HÄVG-ID.....	9
2.2 Aktivierung der Arzt-Vertragsteilnahme.....	11
2.3 Handling in Praxisgemeinschaften.....	13
3 Verwaltung Integrierte Versorgung.....	13
3.1 Schneller Aufruf von Abrechnung Integrierte Versorgung Verwaltung.....	14
3.2 Register Patientenverwaltung	16
3.2.1 <i>Scanner</i>	16
3.2.2 <i>Direktaufnahme</i>	17
3.2.2.1 <i>Einschreiben der Patienten</i>	18
3.2.2.2 <i>Suche</i>	20
3.2.3 <i>Patient suchen</i>	20
3.2.4 <i>Patientenerklärung</i>	20
3.2.5 <i>Ausschließen</i>	22
3.2.6 <i>Erinnerung</i>	22
3.2.7 <i>Vertretung</i>	23
3.2.8 <i>Teilnahme beenden</i>	23
3.2.9 <i>Teilnahme stornieren</i>	24
3.2.10 <i>Teilnahmeende aufheben</i>	24
3.2.11 <i>Änderung des Status für mehrere Patienten gleichzeitig</i>	24
3.3 Register Information	25
3.3.1 <i>Anzeigen</i>	25
3.3.2 <i>Statistik</i>	25
3.3.3 <i>Arztdokumente</i>	25
4 Leistungskatalog.....	26
4.1 Leistungskatalog aktualisieren	26
4.2 Aufruf über das ALBIS Menü.....	26
4.1 Synonyme für HzV Leistungen	26
4.2 Farben für HzV Leistungen	27
5 Prüfung auf Kassenwechsel eines Patienten	27
6 Scheinanlage (HZV Schein) – neuer Scheintyp.....	27
7 Leistungserfassung	28

ALBIS - HzV Signal Iduna IKK

7.1	Leistungserfassung in der Karteikarte	28
7.2	Leistungserfassung auf der Scheinrückseite	29
7.3	Leistungsketten auch für HzV nutzbar	29
7.4	HzV Leistungen auch in der ToDo-Liste nutzbar	29
8	Diagnosenerfassung.....	30
8.1	Endstellige Diagnosen.....	30
8.2	Vermeidung UUU Diagnosen	31
9	Formular Muster 1 (Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung)	31
10	Formular Muster 6 Überweisungsschein	32
11	Muster 10 & Muster 10a	32
12	Verordnungen	33
12.1	Arzneimittlempfehlung	33
12.2	Anzeige der Arzneimittel mit der Rabattkategorie Grün und Blau in der ifap Arzneimitteldatenbank	34
12.3	Aut-Idem	35
13	Einlesen des Teilnehmerverzeichnisses der HÄVG	36
14	Gesundheitsstatus und Zielvereinbarung.....	39
15	Verordnung der DVD-Sets „Gesundes Herz“	43
15.1	Aufruf des SCORE-Deutschland Fragebogens.....	43
15.2	Verordnung der DVD-Sets „Gesundes Herz“	44
15.3	Überprüfung des Informations- und Compiancestatus für das DVD-Set „Gesundes Herz“ 47	
16	Verordnung der DVD-Sets „Gesund bleiben ohne Diabetes“	49
16.1	Aufruf des FINDRISK Fragebogens.....	49
16.2	Verordnung der DVD-Sets „Gesund bleiben ohne Diabetes“	50
16.3	Überprüfung des Informations- und Compiancestatus für das DVD-Set „Gesund bleiben ohne Diabetes“	53
17	Regeln zur AU.....	55
18	Abrechnung	56
18.1	HZV Abrechnung.....	56
18.1.1	Prüflauf	57
18.1.2	Abrechnung	57
18.1.3	Datenträgerbegleitschreiben.....	59
18.1.4	CD ohne Prüfmodul brennen	60
18.2	Vorquartals Scheine (Nachzügler)	61
18.3	Listen für die Abrechnung	61
18.3.1	Liste Nein-Scheine.....	61
18.3.2	Liste Scheine ohne Leistungen	61
18.3.3	Scheine ohne Einlesedatum.....	62

ALBIS - HzV Signal Iduna IKK

18.4	KV Abrechnung.....	62
19	Statistiken / Protokolle	62
19.1	Ziffernstatistik	62
19.2	Kontrollliste	64
19.3	Fehlerprotokoll.....	65
19.4	Fehlerfrei Liste	65
19.5	Versandliste	66
19.6	Abrechnungshistorie	66
19.7	Scheinzahlliste für Direktabrechnungsscheine	67
19.1	Medikamentenstatistik mit Anzeige der Rabattkategorie	68
19.2	Medikamentenstatistik mit Auswertung der Verordnungen nach Rabattkategorien	68
19.3	Patientenverordnungshistorie	68
19.4	Gesamtverordnungshistorie.....	70
20	Menüpunkt Optionen HZV	71

1 Hausarztzentrierte Versorgung Signal Iduna IKK - Freischaltung Signal Iduna IKK

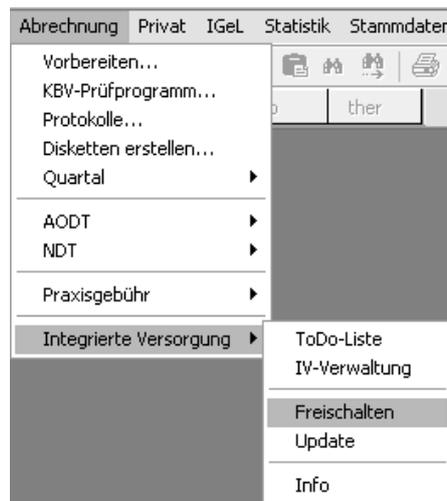
Sie haben sich als Hausarzt zur Teilnahme am Vertrag zur Hausarztzentrierten Versorgung gem. § 73b SGB V entschlossen.

Um hieran teilzunehmen, ist es erforderlich, dass Sie als Hausarzt einen Teilnahmevertrag ausfüllen und diesen an die Hausärztliche Vertragsgemeinschaft e.G. senden.

Um das Signal Iduna IKK Hausarztmodul nutzen zu können, muss dieses Modul in ALBIS durch die Eingabe einer Freischaltung aktiviert werden.

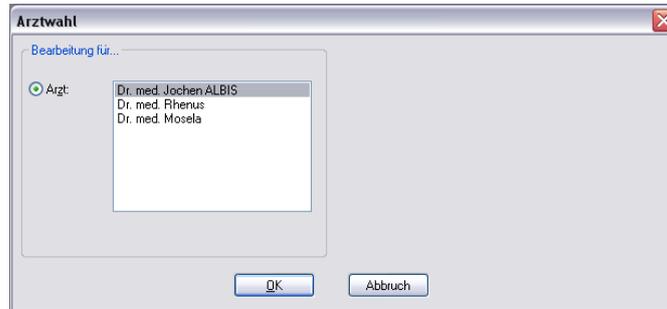
Ihren praxisindividuellen Freischaltcode haben Sie mit einem gesonderten Anschreiben erhalten. Das Freischalten erfolgt über den Menüpunkt

Abrechnung Integrierte Versorgung Freischalten.



ALBIS - HzV Signal Iduna IKK

Anschließend erscheint ein Arztwahldialog, in dem Sie entweder einen Arzt oder eine Arzt-Nr. auswählen. Die Freischaltung erfolgt immer für eine Abrechnungs-Nummer, auch wenn Sie einen einzelnen Arzt auswählen. Die Auswahl wird durch das Aktivieren der Schaltfläche  übernommen.

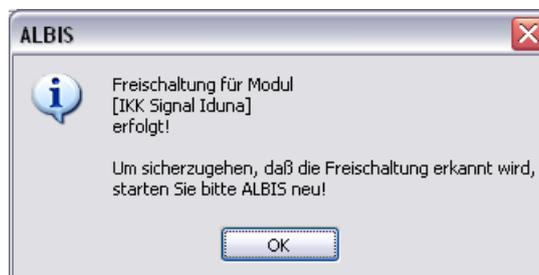


Im Anschluss erscheint das Eingabefenster in dem Ihr persönlicher Freischaltcode eingetragen werden muss.



Nach der Eingabe Ihres individuellen Freischaltcodes bestätigen Sie diese Eingabe durch Aktivierung des Druckknopfes .

Es erscheint folgende Meldung:



Durch die Aktivierung des Druckknopfes  ist die Freischaltung für das Modul durchgeführt.

1.1 Einsatz HZV Box

Für die Verwendung der HZV Funktionalitäten empfehlen wir eine HZV Box zu verwenden. Es wird dringend empfohlen, dass die HZV Box vom ALBIS Vertriebs- und ServicePartner installiert wird.

1.2 Konfiguration des „HÄVG Prüfmoduls“

Bitte tragen Sie in ALBIS die IP Adresse der HZV Box ein. Diese Einstellung erreichen Sie über unter Optionen Geräte Chipkartenleser/Konnektoren... Tragen Sie bitte im Bereich **HÄVGS HÄVP Prüfmodul/Medikationsmodul** im Feld *Adresse* die IP Adresse der HZV Box und im Feld *Port* den Wert 22220 ein. Für diesbezügliche Fragen steht Ihnen gerne Ihr zuständiger Vertriebs- und Servicepartner unterstützend zur Verfügung.

1.3 ALBIS Version und „HÄVG-Prüfmodul“

Ab dem Q2 / 2011 ersetzt das neue HÄVG Prüfmodul der HÄVG alte, Ihnen bekannte HzV Prüfmodul. Das neue HÄVG Prüfmodul wird, wenn Sie Ihr ALBIS nach Einspielen des Updates 10.20 auf dem Server starten, automatisch auf dem Server installiert.

War die Installation erfolgreich, so erscheint folgender Hinweis:



Erscheint eine Fehlermeldung, so wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen ALBIS Vertriebs- und Servicepartner.

Wichtiger Hinweis:

Für die Verwendung der HzV Funktionalitäten in Verbindung mit dem neuen HÄVG Prüfmodul empfehlen wir eine HZV Box zu verwenden.

Es wird dringend empfohlen, dass die HZV Box vom ALBIS Vertriebs- und ServicePartner installiert wird.

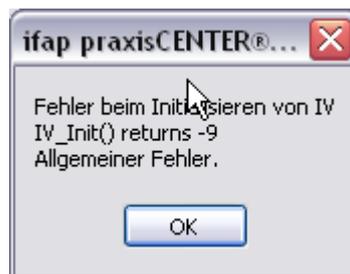
1.4 ALBIS Version und „telemed.net“

Bitte beachten Sie, dass mit der ALBIS Version 10.30 die entsprechende telemed.net Version installiert wird. Sie erhalten hierzu vor dem ersten ALBIS Start einen Hinweis des telemed.net Installationsbildschirms. Bitte folgen Sie den entsprechenden Installationshinweisen und installieren die aktuellste Version von telemed.net.

1.5 ALBIS Version und ifap praxisCENTER

Wenn Sie das ifap praxisCENTER nutzen, ist es erforderlich, dass Sie die aktuellste Version des ifap praxisCENTERS installiert haben, damit z.B. die Arzneimittelempfehlungen funktionieren.

Ist das nicht der Fall, so erscheint beim Verordnen mit dem ifap praxisCENTER folgende Hinweismeldung:



Bitte installieren Sie in diesem Fall die aktuellste Version des ifap praxisCENTERS.

2 Arztdaten- Verwaltung

2.1 Eingabe der HÄVG-ID

Um eine Vertragseinschreibung von Patienten durchführen zu können, benötigen Sie die HÄVG-ID. Diese können Sie in den Praxisstammdaten in der Arztdatenverwaltung eingeben. Sie gelangen dorthin, indem Sie über das Menü Stammdaten Praxisdaten den Praxisstammdatendialog aufrufen:

Praxisdaten

Übersicht über alle (Haupt-)Betriebsstätten lt. Vertragsarztrechtsänderungsgesetz (VÄnG) ab 01.07.2008 :

Nr.	Bezeichnung der Betriebsstätte(BSNR)	PLZ	Ort	BSNR
1	Betriebsstätte 1	76001	Karlsruhe	521234500

1. 4.

2.

3.

Praxisdaten (alt) bis 30.06.2008

Praxistyp / Praxisname	PLZ / Ort	KV-/Lizenz-Nummer
PG / Betriebsstätte 1	D-20095 Hamburg	1811111, 1822222, 1833333

Betätigen Sie den Druckknopf **Arztdatenverwaltung**, so gelangen Sie in die **Arztdatenverwaltung**:

Markieren Sie auf der linken Seite den entsprechenden Arzt, betätigen den Druckknopf **Ändern** und anschließend den Druckknopf **Erweitert**. Es erscheint folgender Dialog:

Hier müssen Sie zwingend eine HÄVG-ID eingeben, die Sie von der HÄVG erhalten haben. Bitte fahren Sie mit dem folgenden Punkt fort.

2.2 Aktivierung der Arzt-Vertragsteilnahme

Damit Sie Patienten einschreiben können, ist es ebenfalls zwingend erforderlich die Arzt-Vertragsteilnahme zu aktivieren.

Sie gelangen dorthin, indem Sie über das Menü Stammdaten Praxisdaten den Praxisstammdatendialog aufrufen:

Praxisdaten

Übersicht über alle (Haupt-)Betriebsstätten lt. Vertragsarztrechtsänderungsgesetz (VÄndG) ab 01.07.2008 :

Nr.	Bezeichnung der Betriebsstätte(BSNR)	PLZ	Ort	BSNR
1	Betriebsstätte 1	76001	Karlsruhe	521234500

1. 4.

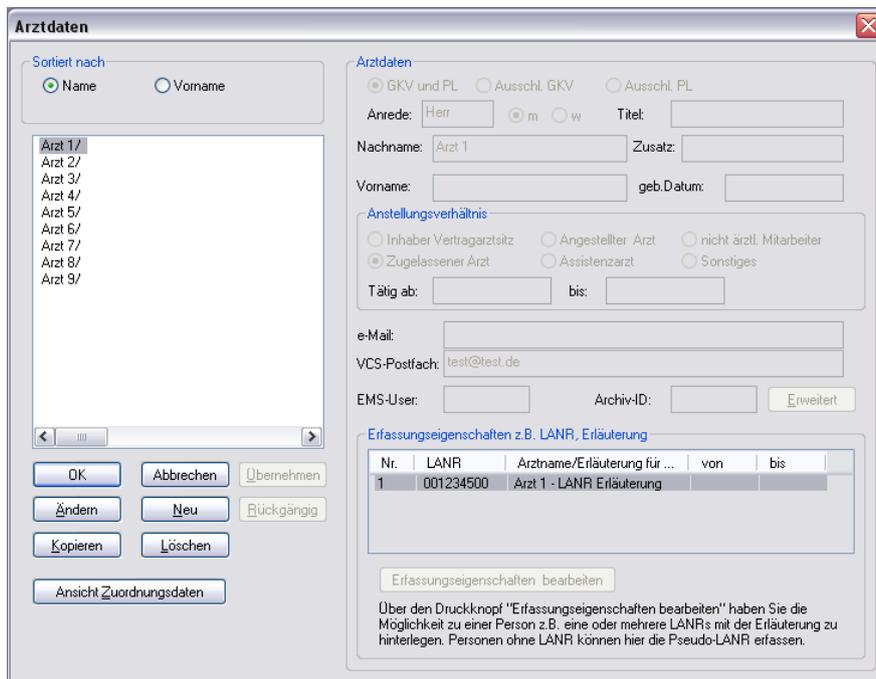
2.

3.

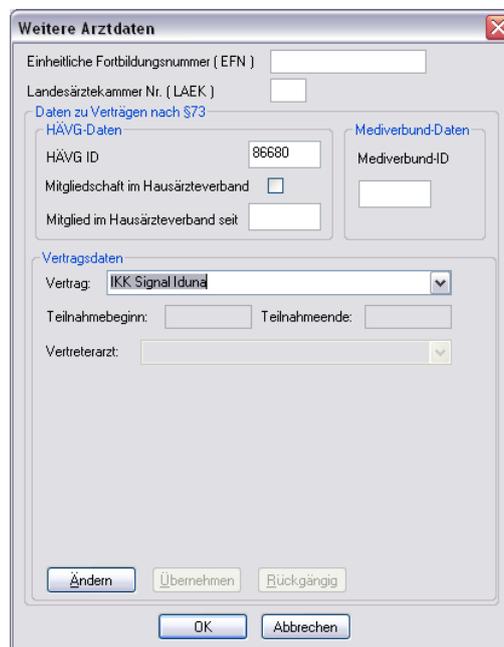
Praxisdaten (alt) bis 30.06.2008

Praxistyp / Praxisname	PLZ / Ort	KV-/Lizenz-Nummer
PG / Betriebsstätte 1	D-20095 Hamburg	1811111, 1822222, 1833333

Betätigen Sie den Druckknopf **Arztdatenverwaltung**, so gelangen Sie in die **Arztdatenverwaltung**:



Markieren Sie auf der linken Seite den entsprechenden Arzt, betätigen den Druckknopf **Ändern** und anschließend den Druckknopf **Erweitert**. Es erscheint folgender Dialog:



Bitte betätigen Sie hierzu im Bereich **Vertragsdaten** den Druckknopf **Ändern**.

Es ergibt sich folgendes Bild:

Geben Sie bitte in das Feld **Teilnahmebeginn** das Datum Ihres Teilnahmebeginns am Vertrag zur Hausarztzentrierten Versorgung Signal Iduna IKK ein. Speichern Sie die Eingabe über das Betätigen des Druckknopfes **Übernehmen**. Verlassen Sie den Dialog mit **Ok**, um Ihre Eingaben zu bestätigen.

2.3 Handling in Praxisgemeinschaften

Arbeiten Sie z.B. in einer Praxisgemeinschaft und Ihr Praxiskollege aus der anderen Betriebsstätte der Praxisgemeinschaft ist Ihr Vertreterarzt, so können Sie ab sofort einen HzV Patienten in Vertretung behandeln, ohne diesen Patienten doppelt anlegen zu müssen.

Bitte gehen Sie hierzu im ALBIS Menü über **Stammdaten Praxisdaten**. Betätigen Sie den Druckknopf **Arztdateiverwaltung** und wählen Sie den entsprechenden Betreuarzt aus. Betätigen Sie den Druckknopf **Ändern**, daraufhin den Druckknopf **Erweitert**, so dass sich der Dialog **weitere Arztdaten** öffnet. Wählen Sie im Bereich **Vertragsdaten** den entsprechenden Vertrag aus und betätigen Sie den Druckknopf **Ändern**. Wählen Sie über die Auswahlliste **Vertreterarzt** den entsprechenden Vertreterarzt aus.

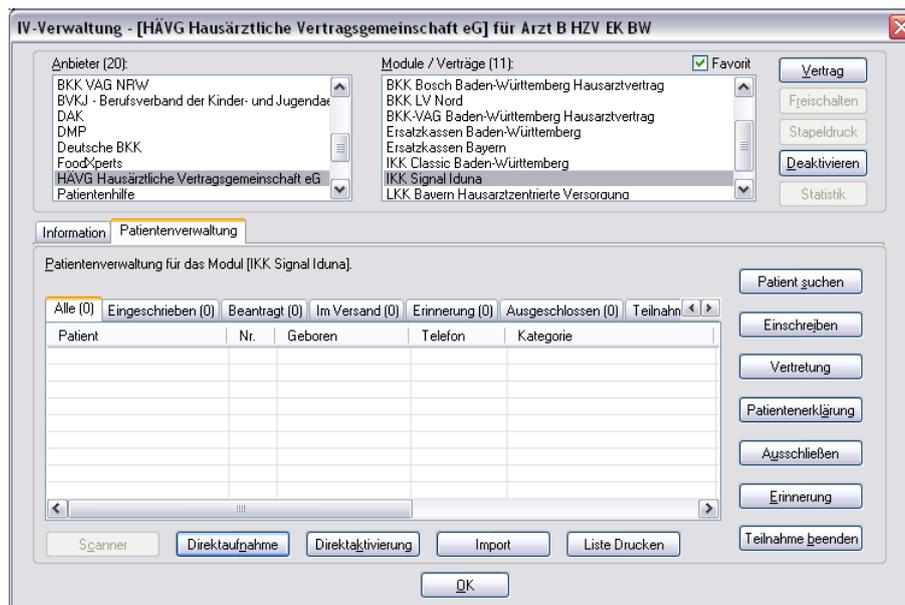
Ab diesem Zeitpunkt kann der Vertreterarzt für diesen HzV Patienten einen HzV Schein anlegen, ohne den Patienten doppelt anlegen zu müssen.

3 Verwaltung Integrierte Versorgung

Über den Menüpunkt **Abrechnung Integrierte Versorgung Verwaltung** und anschließender Auswahl im Arztwahldialog gelangen Sie in die **Verwaltung Integrierte Versorgung**:



Es erscheint folgender Dialog:



In dem Bereich Anbieter sind die freigeschalteten Anbieter aufgelistet.

Der Bereich Module / Verträge enthalten alle Module zu dem im Bereich Anbieter selektiertem Anbieter.

3.1 Schneller Aufruf von Abrechnung Integrierte Versorgung Verwaltung

Nach Einspielen des ALBIS Updates 9.80 haben Sie die Möglichkeit, die folgende Funktionsleiste einzublenden:



Um diese Funktionsleiste einzublenden, gehen Sie bitte wie folgt vor: Gehen Sie über das ALBIS Menü auf Ansicht Funktionsleiste und markieren Sie den Eintrag Integrierte Versorgung:



Somit ist die Funktionsleiste eingblendet und lässt sich wie folgt nutzen:

Klicken Sie erstmalig auf den Druckknopf **IV**, so öffnet sich anschließend der Arztwahldialog. Markieren Sie den entsprechenden Erfasser und bestätigen Sie den Dialog mit **OK**. Wählen Sie anschließend im Bereich **Anbieter** den entsprechenden Anbieter und im Bereich **Module / Verträge** das entsprechende, freigeschaltete Modul aus. Rechts über der Modulauswahl existiert der Schalter **Favorit**. Möchten Sie das Modul als Favorit markieren, setzen Sie bitte diesen Schalter:



Sobald Sie den Schalter gesetzt haben, wechselt die Funktionsleiste auf das entsprechende Modul:



Klicken Sie ab sofort auf den Druckknopf **IV**, so öffnet sich anschließend der Arztwahldialog. Markieren Sie den entsprechenden Erfasser und bestätigen Sie den Dialog mit **OK**. Es wird direkt der Dialog **IV-Verwaltung** mit selektiertem Modul geöffnet, ohne dass Sie noch den Anbieter und das Modul wählen müssen.

3.2 Register Patientenverwaltung

Das Register **Patientenverwaltung** im unteren Bereich des Dialogs ist direkt ausgewählt und aktiviert.

Folgende Druckknöpfe stehen Ihnen im Register **Patientenverwaltung** zur Verfügung:

- Scanner
- Direktaufnahme
- Patient suchen
- Patientenerklärung
- Einschreiben
- Ausschließen
- Erinnerung

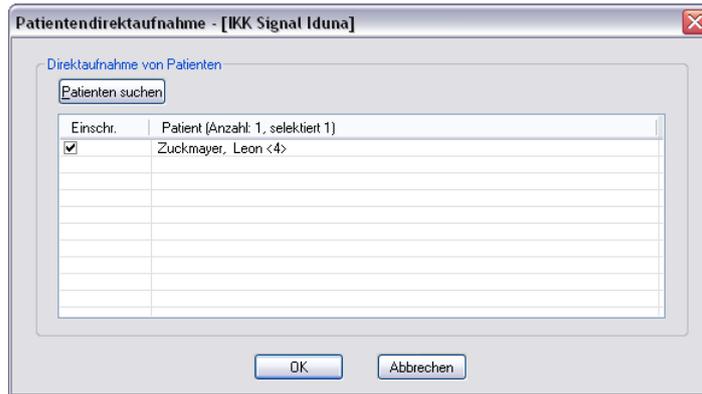
Im Folgenden schildern wir Ihnen die Funktionsweise der einzelnen Druckknöpfe:

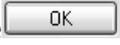
3.2.1 Scanner

Dieser Druckknopf ist im **Signal Iduna IKK Hausarztmodul** deaktiviert, da er keine Funktion enthält.

3.2.2.1 Einschreiben der Patienten

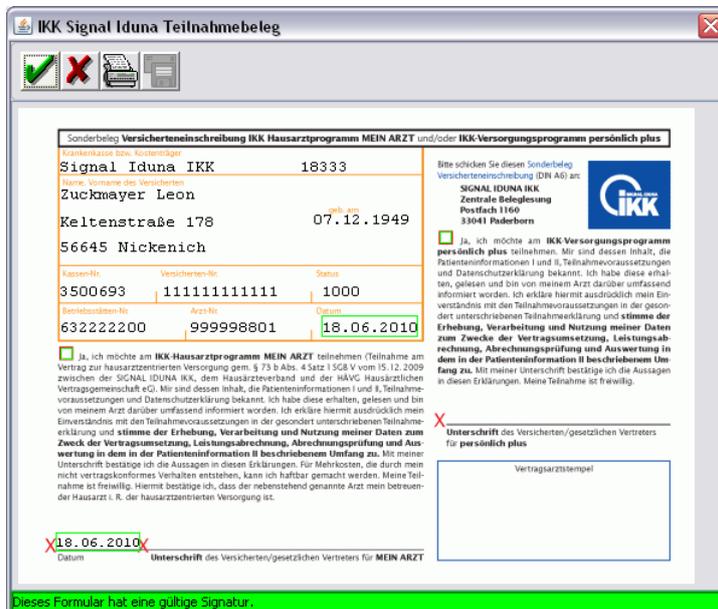
Über die unter Kapitel 2.2 beschriebene Vorgehensweise dieser Liste (Patientendirektaufnahme) können Sie Patienten für das Signal Iduna IKK Hausarztmodul einschreiben. Eine Aktivierung der Patienten erfolgt durch eine Markierung im Feld **Einschr.** Diese Markierung kann durch Mausclick oder durch Drücken der Leertaste erfolgen.



Nachdem Sie einen oder mehrere Patienten markiert haben, aktivieren Sie die Schaltfläche . Im Anschluss erscheint folgende Meldung:



Betätigen Sie den Druckknopf **Vertretung**, um den Patienten in Vertretung zu behandeln. Betätigen Sie den Druckknopf **Einschreibung**, um die **Einschreibung** für den Patienten zu beantragen. Nach Betätigen des Druckknopfes **Einschreibung** wird das **Einschreibeformular** auf dem Bildschirm angezeigt und kann von Ihnen bearbeitet und gedruckt werden:



ALBIS - HzV Signal Iduna IKK

Über die Symbole oberhalb des Formulars können Sie folgende Funktionen auslösen:



Speichert die Eingabe.



Der Vorgang wird abgebrochen.

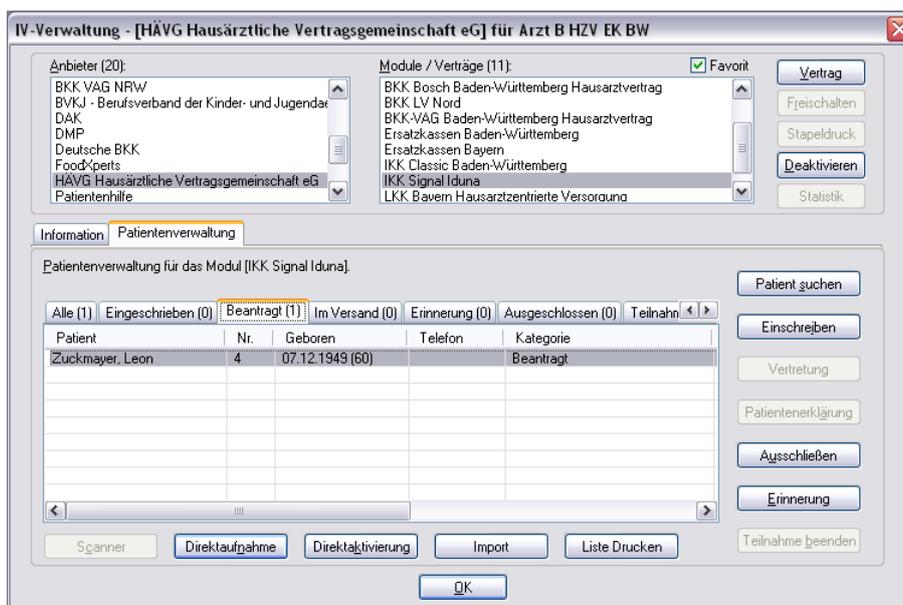


Das Formular wird gespeichert und gedruckt

Vor dem Drucken der Versicherten-Teilnahmeerklärung erscheint nach Vorgabe der HÄVG folgender Hinweis:



Nachdem Sie das Formular verlassen haben gelangen Sie wieder in die Verwaltung Integrierte Versorgung:



Wechseln Sie in das Register **Beauftragt**, damit Sie den Patienten einschreiben können. Bitte betätigen Sie hierzu den Druckknopf **Einschreiben**.

Klicken Sie auf das entsprechende Register, um zwischen den verschiedenen Filtern zu wählen. Es existieren folgende Filter und Druckknöpfe:

ALBIS - HzV Signal Iduna IKK

Über die Symbole oberhalb des Formulars können Sie folgende Funktionen auslösen:



Speichert die Eingabe.

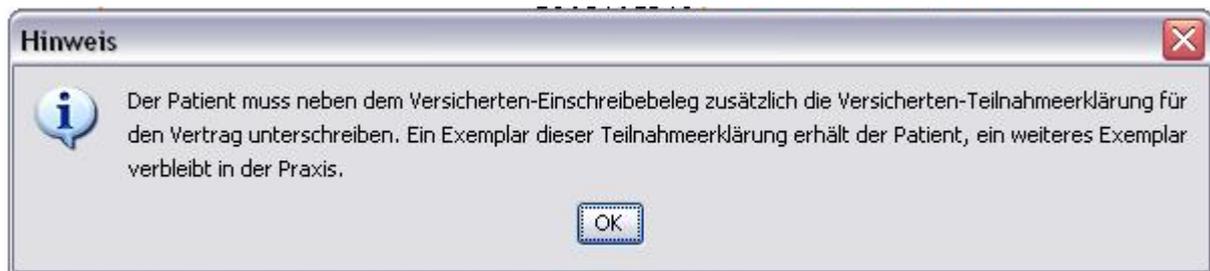


Der Vorgang wird abgebrochen.

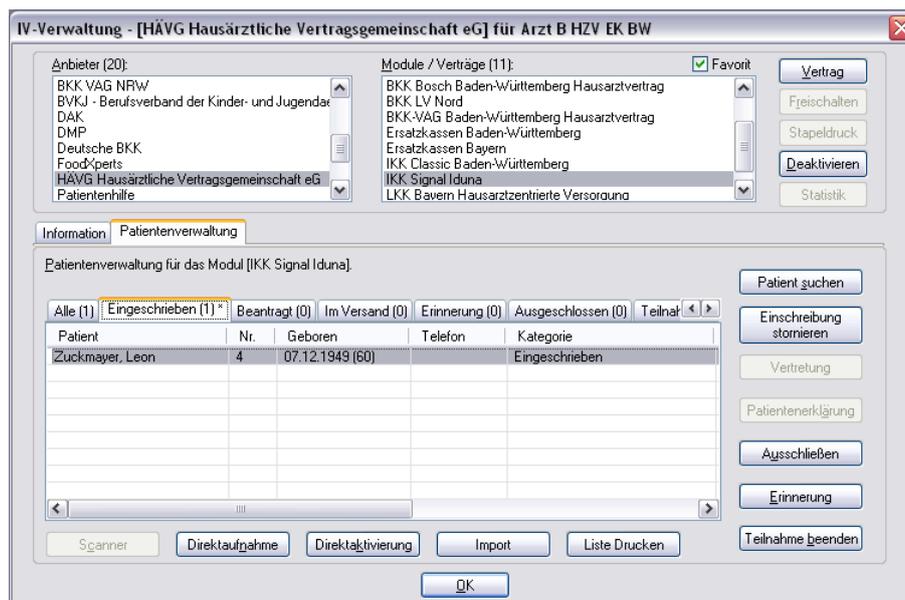


Das Formular wird gespeichert und gedruckt

Vor dem Drucken der Versicherten-Teilnahmeerklärung erscheint nach Vorgabe der HÄVG folgender Hinweis:



Nachdem Sie das Formular verlassen haben gelangen Sie wieder in die Verwaltung Integrierte Versorgung:



Hier ist automatisch der Filter **Eingeschrieben** gesetzt und Sie sehen nur die eingeschriebenen Patienten.

Betätigen Sie die Kombo-Box, um zwischen den verschiedenen Filtern zu wählen. Es existieren folgende Filter:

- Alle
- Eingeschrieben
- Erinnerung
- Ausgeschlossen

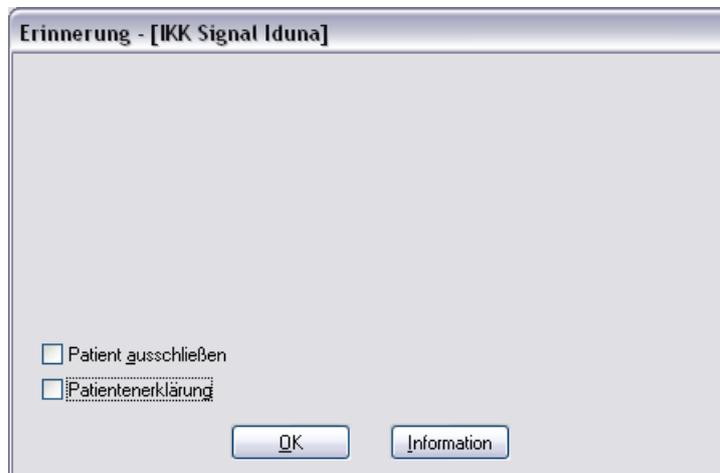
Hinter dem Filternamen wird Ihnen in Klammern die Anzahl der Patienten angezeigt, die in dieser Ansicht vorhanden sind.

3.2.5 Ausschließen

Bei ausgewähltem Filter `Eingeschrieben` haben Sie die Möglichkeit, den markierten Patienten direkt auszuschließen. Nach der Betätigung des Druckknopfes `Ausschließen` wird der Patient aus dieser Ansicht entfernt und ist ab sofort in der Ansicht des Filters `Ausgeschlossen` zu sehen.

3.2.6 Erinnerung

In den Ansichten der Filter `Ausgeschlossen` und `Eingeschrieben` steht Ihnen der Druckknopf `Erinnerung` zur Verfügung. Über das Betätigen dieses Druckknopfes setzen Sie eine Erinnerung, die daraufhin bei jedem Öffnen dieses Patienten erscheint:



In diesem Dialog können Sie über das Setzen des Hakens den Patienten ausschließen, über das Setzen des Hakens Patientenerklärung die Einschreibung des Patienten beantragen, über das Betätigen von OK den Patienten Öffnen, oder sich über das Betätigen des Druckknopfes Information Informationen zum Vertrag zur Hausarztzentrierten Versorgung in Bayern anschauen.

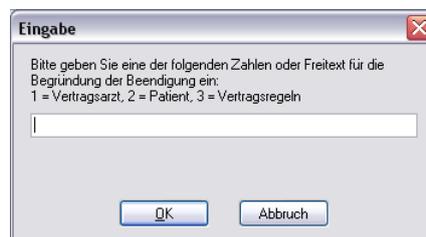
3.2.7 Vertretung

In den Ansichten der Filter Ausgeschlossen, Erinnerung und Teilnahme beendet steht Ihnen der Druckknopf Vertretung zur Verfügung. Über das Betätigen dieses Druckknopfes können Sie den Patienten ab sofort in Vertretung behandeln.

3.2.8 Teilnahme beenden

Betätigen Sie in dem Register Eingeschrieben den Druckknopf Teilnahme beenden, um die Teilnahme des Patienten zu beenden.

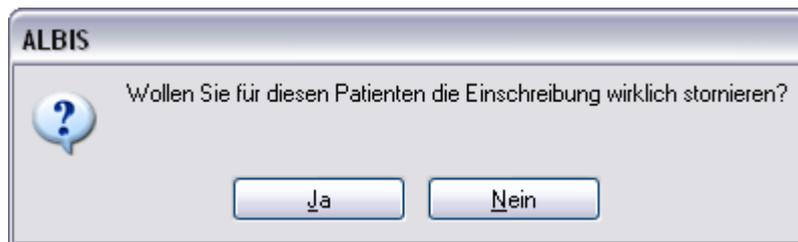
Es erscheint folgender Dialog:



Laut Anforderung ist es Pflicht, hier einen Beendigungsgrund der Teilnahme anzugeben. Wählen Sie 1 für die Beendigung durch Sie als Vertragsarzt, wählen Sie die 2 für die Beendigung durch den Patienten, wählen Sie die 3 für die Beendigung durch Vertragsregeln, oder geben Sie einen Freitext ein. Geben Sie nichts ein, können Sie die Teilnahme des Patienten nicht beenden.

3.2.9 Teilnahme stornieren

Betätigen Sie im Register `Eingeschrieben` den Druckknopf `Teilnahme stornieren`, um die Teilnahme eines Patienten zu stornieren. Es folgt eine Sicherheitsabfrage, ob Sie die Teilnahme für diesen Patienten wirklich stornieren möchten:



Betätigen Sie den Druckknopf `Ja`, so wird die Teilnahme storniert. Betätigen Sie den Druckknopf `Nein`, so ändert sich der Status des Patienten nicht.

Die Stornierung bewirkt, dass der Patient in den „Urzustand“ zurückgesetzt wird. Das bedeutet, dass er so behandelt wird, als hätte er nie an dem Vertrag zur hausarztzentrierten Versorgung teilgenommen. Über den Passivscanner oder die Direktaufnahme in der Verwaltung `Integrierte Versorgung` kann der Patient bei Bedarf wieder eingeschrieben werden.

3.2.10 Teilnahmeende aufheben

Haben Sie die Teilnahme eines Patienten über den Druckknopf `Teilnahme beenden` beendet, so haben Sie in dem Register `Teilnahme beendet` über den Druckknopf `Teilnahmeende aufheben` die Möglichkeit, das Teilnahmeende des Patienten wieder aufzuheben. Das bedeutet konkret, dass der Status dieses Patienten wieder auf `eingeschrieben` gesetzt wird.

3.2.11 Änderung des Status für mehrere Patienten gleichzeitig

Sie haben die Möglichkeit mit dieser ALBIS Version den Status mehrerer HzV Patienten in der IV-Verwaltung gleichzeitig umzusetzen. Somit haben Sie die Möglichkeit, z.B. mehrere Patienten, die sich im Status `beantragt` befinden, gleichzeitig einzuschreiben. Öffnen Sie hierzu die IV-Verwaltung, den entsprechenden Anbieter und das entsprechende Modul und wählen Sie im Register `Patientenverwaltung` den Filter `Beantragt`. Setzen Sie den Schalter `Status mehrerer Patienten bearbeiten` und markieren Sie alle Patienten, die Sie einschreiben möchten. Betätigen Sie anschließend, wie gewohnt, den Druckknopf `Einschreiben`. Geben Sie auf dem Dialog `Eingabe` das Einschreibedatum für alle markierten Patienten ein. Bestätigen Sie diesen Dialog mit `OK`, so werden alle Patienten zu diesem Datum eingeschrieben.

Hinweis:

Um Patienten wieder einzeln selektieren zu können, entfernen Sie bitte den Haken des Schalters `Status mehrerer Patienten bearbeiten`.

3.3 Register Information

Im Informationsmodul sind sämtliche Dokumente zum Signal Iduna IKK Hausarztmodul vom Abrechnungsformular bis hin zum Patientenvertrag aufgeführt.

Folgende Druckknöpfe stehen Ihnen im Register Patientenverwaltung zur Verfügung:

- Anzeigen
- Statistik
- Arztdokumente

Im Folgenden schildern wir Ihnen die Funktionsweise der einzelnen Druckknöpfe:

3.3.1 Anzeigen

Über diesen Druckknopf können Sie sich, die auf der linken Seite markierten Dokumente, anzeigen lassen.

3.3.2 Statistik

Dieser Druckknopf ist im Signal Iduna IKK Hausarztmodul deaktiviert, da er keine Funktion enthält.

3.3.3 Arztdokumente

Über diesen Druckknopf gelangen Sie in den Dialog **Dokumentenverwaltung Arzt**. Hier werden alle arztbezogenen Dokumente aufgelistet (z.B. Quartalsabrechnung):



Bitte beachten Sie, dass hier zurzeit noch keine Informationen hinterlegt sind.

4 Leistungskatalog

4.1 Leistungskatalog aktualisieren

Damit Ihnen ab dem 01.10.2011 die aktuellen Ziffern des Leistungskatalogs des Vertrags zur Hausarztzentrierten Versorgung zur Verfügung stehen, ist es notwendig, den Leistungskatalog zu aktualisieren.

Um den Leistungskatalog zu aktualisieren, gehen Sie bitte in ALBIS über den Menüpunkt Stammdaten Direktabrechnung Hausarztzentrierte Versorgung Aktualisieren. Mit Betätigen des Druckknopfes Ja und weiterem Befolgen der Bildschirmanweisungen wird Ihr Leistungskatalog des Vertrags zur Hausarztzentrierten Versorgung in Bayern automatisch aktualisiert.

Wichtiger Hinweis:

! Bitte beachten Sie, dass die Aktualisierung einige Zeit in Anspruch nehmen kann !

Wir empfehlen Ihnen, die Aktualisierung möglichst am Ende der Sprechstunde und an Ihrem Hauptrechner durchzuführen!

Bitte führen Sie anschließend eine Scheindatenaktualisierung durch. Gehen Sie hierzu in ALBIS über den Menüpunkt Direktabrechnung Hausarztzentrierte Versorgung Scheindaten aktualisieren. Wählen Sie im folgenden Dialog das Quartal, für welches Sie die Scheindaten aktualisieren möchten und bestätigen Sie den Dialog mit OK.

4.2 Aufruf über das ALBIS Menü

In ALBIS können Sie den Leistungskatalog, wie Sie es auch vom EBM gewohnt sind, über das Menü aufrufen. Gehen Sie hierzu bitte über Stammdaten Direktabrechnung Hausarztzentrierte Versorgung Gebührenordnung. Der Leistungskatalog enthält alle Leistungen, die im Rahmen der Signal Iduna IKK in Bayern abgerechnet werden dürfen.

4.3 Synonyme für HzV Leistungen

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit bei HzV Ziffern Synonyme einzutragen. Öffnen Sie hierzu den Direktabrechnungsstamm, markieren Sie eine Leistung und betätigen Sie den Druckknopf Details. Betätigen Sie anschließend den Druckknopf Ändern und tragen Sie in das Feld Synonymtext das entsprechende Synonym ein. Ab diesem Zeitpunkt können Sie anstatt der Leistung dann das Synonym eingeben.

4.4 Farben für HzV Leistungen

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit bei HzV Ziffern Farben zu hinterlegen, in der die Leistung dann auf der Scheinrückseite angezeigt wird. Öffnen Sie hierzu den Direktabrechnungsstamm, markieren Sie eine Leistung und betätigen Sie den Druckknopf **Details**. Betätigen Sie anschließend den Druckknopf **Ändern** und wählen Sie über die Auswahlliste **Farbe** die von Ihnen gewünschte Farbe für die Leistung. Betätigen Sie anschließend den Druckknopf **übernehmen** um Ihre Einstellung zu speichern und verlassen Sie den Dialog mit **OK**.

5 Prüfung auf Kassenwechsel eines Patienten

Ab dieser Version muss laut Pflichtfunktion der HÄVG ein Hinweis angezeigt werden, wenn der aktuell aufgerufene Patient bei Ihnen eingeschrieben ist, einen Kassenwechsel hinter sich hat und diese neue Kasse ebenfalls einen Vertrag zur Hausarztzentrierten Versorgung anbietet. Ist dies der Fall, ist eine Neueinschreibung des Patienten notwendig, worauf Sie durch folgende Meldung hingewiesen werden:



6 Scheinanlage (HZV Schein) – neuer Scheintyp

Der Vertrag zur hausarztzentrierten Versorgung macht es notwendig, die Abrechnung der Leistungen in Bezug auf den Vertrag von der KV Abrechnung zu trennen. Um dies zu ermöglichen, haben wir in ALBIS einen neuen Scheintyp eingeführt: **Direktabrechnung**.

Legen Sie für einen Patienten, der an dem Signal Iduna IKK Vertrag zur hausarztzentrierten Versorgung teilnimmt, einen Schein an (oder der Schein wird durch die Einstellung automatisch angelegt), so sieht ein solcher Schein ab sofort wie folgt aus:

Die rote Markierung zeigt die Neuerung: Durch den Schalter **Direktabrechnung** ist dieser Schein als Abrechnungsschein für die hausarztzentrierte Versorgung gekennzeichnet. Das bedeutet, dass alle Ziffern, die auf diesem Schein abgerechnet werden, **nicht** in die KV Abrechnung gelangen.

Wie gewohnt, erscheint nach der Anlage des Scheins, je nach Einstellung, automatisch die Abfrage der Praxisgebühr.

7 Leistungserfassung

Die Leistungserfassung haben wir in ALBIS für Sie so implementiert, dass sie analog der Leistungserfassung bei der KV-Abrechnung funktioniert. Somit funktioniert die Leistungseingabe, die wir Ihnen im Folgenden noch ein Mal kurz erläutern, wie gewohnt.

7.1 Leistungserfassung in der Karteikarte

Damit Sie die Leistungserfassung von der KV Abrechnung auf den ersten Blick unterscheiden können, haben wir für die Leistungserfassung für die Signal Iduna IKK in Bayern folgende, neue Karteikartenkürzel eingeführt:

- Ikdo Leistung: Direktabrechnung Originalschein
- Ikdü Leistung: Direktabrechnung Überweisung
- Ikdn Leistung: Direktabrechnung Notfall

7.2 Leistungserfassung auf der Scheinrückseite

Auf der Scheinrückseite steht Ihnen der Leistungskatalog, wie gewohnt, über die Funktionstaste F5 zur Verfügung. Ebenfalls können Sie hier, wie gewohnt, auch direkt, ohne Aufruf des Leistungskataloges, Leistungen eingeben.

7.3 Leistungsketten auch für HzV nutzbar

Sie haben die Möglichkeit mit dieser ALBIS Version Leistungsketten auch für HzV Leistungen zu verwenden. In dem Leistungskettendialog, den Sie über das Menü Stammdaten Leistungsketten erreichen, finden Sie ab sofort den Bereich **GO-Stamm, Direktabrechnung** (s. rote Markierung):

Wählen Sie hier über die Auswahlliste den entsprechenden Vertrag aus, für den Sie die Leistungskette verwenden möchten und tragen Sie die entsprechenden Leistungen ein.

Hinweis:

Über die gewohnte Funktionstaste F5 GO-Stamm steht Ihnen der entsprechende Direktabrechnungsstamm für den ausgewählten Vertrag zur Verfügung.

7.4 HzV Leistungen auch in der ToDo-Liste nutzbar

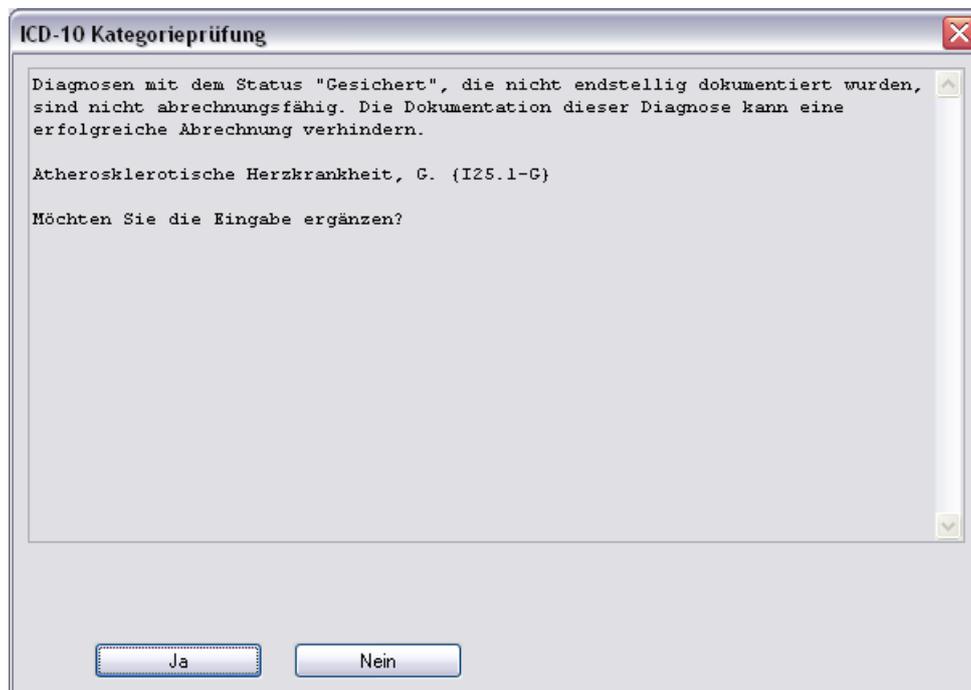
Ab sofort stehen Ihnen in den ToDo-Listen auch die HzV Leistungen zur Auswahl und Benutzung zur Verfügung. Sie finden diese in dem ToDo-Listen Dialog, den Sie über Stammdaten ToDo-Liste erreichen, und dort im Bereich **Vordefinierte Aktionen** unter

- Leistungen DA Notfall
- Leistungen DA Original.
- Leistungen DA Überw.

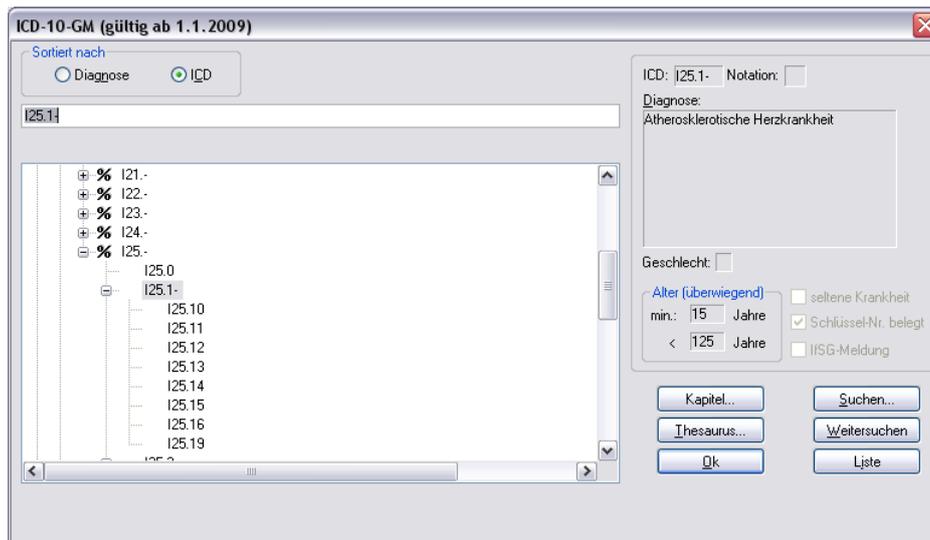
8 Diagnosenerfassung

8.1 Endstellige Diagnosen

Diagnosen mit dem Status „Gesichert“, müssen endstellig dokumentiert werden, damit Sie abgerechnet werden können. Daher erscheint beim Abrechnen einer gesicherten, nicht endstelligen Diagnose auf einem Direktabrechnungsschein folgender Hinweis:



Bestätigen Sie den Dialog mit Nein, so wird die Diagnose mit einem vorangestelltem Prozentzeichen (Notationskennzeichen) trotzdem dokumentiert, gelangt allerdings nicht in die Abrechnung. Bestätigen Sie den Dialog mit Ja, so öffnet sich der ICD Stamm und Sie können einen 5-stelligen ICD Schlüssel auswählen:



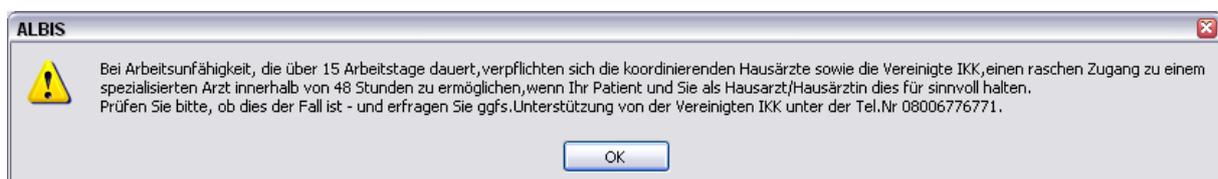
8.2 Vermeidung UUU Diagnosen

Im Rahmen des Vertrages zur hausarztzentrierten Versorgung der Signal Iduna IKK dürfen keine UUU Diagnosen mehr verordnet werden. Die Dokumentation der Diagnose ist allerdings erlaubt. Sobald Sie eine UUU Diagnose erfassen möchten, erscheint folgender Dialog:



9 Formular Muster 1 (Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung)

Der Textinhalt der Hinweismeldung bei Ausstellung einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (Muster 1) wurde lt. Pflichtenforderung der HÄVG geändert. Es erscheint vor dem Drucken der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung folgende Hinweismeldung:



10 Formular Muster 6 Überweisungsschein

Bei einer Überweisung eines HzV-Patienten steht im Überweisungsformular (Muster 6; Formular→Überweisungen→Überweisungsschein) jetzt der Text „Teilnahme HzV-Vertrag“ im Feld Auftrag.

11 Muster 10 & Muster 10a

Nach Vorgabe der HÄVG erscheint sowohl auf dem Muster 10, als auch auf dem Muster 10a folgender Hinweis:

Laborleistungen des EBM-Kapitel 32.2 (GOP 32025 bis 32152) sowie die Laborleistungen auf Grundlage der GOP 01708 sind für HzV-Versicherte analog zu Privatpatienten zu verrechnen. Das Muster 10 oder 10A darf bei Abrechnung dieser Ziffern folglich nicht für HzV-Versicherte verwendet werden. Diese Laborziffern sind in den HzV-Pauschalen (vgl. Ziffernkranz) enthalten und dürfen nicht durch die Laborarztpraxis bzw. die Laborgemeinschaft über die KV abgerechnet werden.

12 Verordnungen

12.1 Arzneimittelempfehlung

Die Verordnung bestimmter Präparate soll im Rahmen des Vertrages zur Hausarztzentrierten Versorgung vermieden werden.

Die Informationen, welches Präparat Sie verordnen möchten, werden an das sogenannten „HÄVG Prüfmodul“ übermittelt. Dieses „HÄVG Prüfmodul“ prüft, ob zu diesem Präparat Arzneimittelempfehlungen vorliegen. In der Zeit der Kommunikation mit dem „HÄVG Prüfmodul“ erscheint folgende Hinweismeldung:



Sobald die Übermittlung, die Überprüfung und die Rückgabe erfolgt sind, wird Ihnen auf dem Rezept durch einen roten Druckknopf der entsprechende Status signalisiert:

Flutide Mite 100 Diskus Ed 2x60ST PUL N1 

Möchten Sie anschließend das Rezept drucken, speichern oder spoolen, so erscheint automatisch der Dialog mit Arzneimittelempfehlungen:

i:V [Schmitz Peter] [Datenstand: 05.03.2009]

REZEPT 

Ursprüngliches Arzneimittel					Ersetzt durch	
Arzneimittel	Wirkstoff	ATC	AVP	Hersteller	Arzneimittel	
Flutivate® Salbe 100 g N3	Fluticason	D07AC17	30,37 €	GlaxoSmithKline GmbH & C		

Ersetzen

Arzneimittel	Wirkstoff	Wirkstärke	AVP	Hinweis	ATC	Hersteller
Prednicarbat acis® Creme 100 g N3	Prednicarbat	2,5mg	25,95 €		D07AC18	acis Arzneimittel GmbH
Prednicarbat acis® Fettsalbe 100g N3	Prednicarbat	2,5mg	25,95 €		D07AC18	acis Arzneimittel GmbH
Prednicarbat acis® Salbe 100g N3	Prednicarbat	2,5mg	25,95 €		D07AC18	acis Arzneimittel GmbH
Flutivate® Salbe 100 g N3	Fluticason	0,05mg	30,37 €		D07AC17	GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG

Anzahl Arzneimittel: 4

Im unteren Bereich haben Sie jetzt die Möglichkeit eine Arzneimittelempfehlung zu markieren und Sie über den Druckknopf Ersetzen für das Ersetzen vorzubereiten. Um das ursprüngliche Präparat mit der Arzneimittelempfehlung zu ersetzen, betätigen Sie bitte den Druckknopf Rezept.

12.2 Anzeige der Arzneimittel mit der Rabattkategorie Grün und Blau in der ifap Arzneimitteldatenbank

Ab dieser Version haben Sie in der ifap Arzneimitteldatenbank die Möglichkeit, das Suchergebnis der Arzneimittel so zu filtern, dass Ihnen nur noch Arzneimittel der Rabattkategorien Grün und Blau angezeigt werden.

Befinden Sie sich in der ifap Arzneimitteldatenbank, so können sie bei Patienten, die in den Vertrag zur Hausarztzentrierten Versorgung eingeschrieben sind, diese Filterung temporär über das Setzen des Schalters Rabattfilter aktiv (s. rote Markierung) einschalten:

ifap Arzneimitteldatenbank - Medikamentenpreise Stand 15.03.2010

Suchname: 342462 Suche nach: Pharmazentralnummer Wirkstf.-Filter Druck

Medikament: Metformin Axcount 500mg 120ST FTA N2 Rabattfilter aktiv

Präparatengruppe: Metformin | Axcount Generika Handelsname und Darreichungsform: Metformin Axcount 500mg FTA, Metformin Axcount 850mg FTA, Metformin Axcount 1000mg FTA Packung: N2: 120 ST Filmtabletten

Hersteller...: Axcount Generika AG *Star: *228/*Axcount

Preis: (-) 13,02 EUR €-Historie... PZN: 342462
 Festbetrag: 16,30 EUR *Star: *46880
 Zuzahlung: R 5,00 EUR Mehrzahlung: R 0,00 EUR

Wirkstoffe: ATC: A10BA02... Angaben pro 1,0 St:
 - (W) Metformin hydrochlorid (500,0 mg)
 - (E) Metformin (389,9 mg)
 - (T) Carboxymethylstärke, Natriumsalz
 - (T) Hypromellose
 - (T) Macrogol 6000

Hinweis: Die angezeigten Preise entsprechen den nicht-rabattierten Listenpreisen ifap Arzneimitteldatenbank (Stand: 15.03.2010)

rabattiert: Arzneimittel:
 Negativliste: Medizinprod.:
 Betäubungsmittel: Verbandmittel:
 Apothekenpflichtig: Impfstoff: (Re-) Import:
 Verschreibungspflichtig: Lifestyle:
 außer Vertrieb: Teststreifen:

Liste... Vergleichen... Ähnliche... Preisvergleich...

Möchten Sie, dass die Suchergebnisse immer direkt ausschließlich Präparate der Rabattkategorien Grün und Blau enthalten, dann können Sie dies über den Menüpunkt Optionen Patientenfenster, auf dem Register Verordnungen aktivieren. Setzen Sie bitte hierzu im Bereich **HZV** den Schalter Rabattfilter aktivieren:

Patientenfenster

Anzeige Aufteilung Drucken Chipkarte Größe **Zuordnungen**

Nach Öffnen Stammdatenanzeige Verordnungen

Hinweise Arzneimittelvereinbarungen anzeigen in

	AMDB u. kleine Liste	alten Verordnungen	Dauermed.	Verordnungs-center
immer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
bei Alternativen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nie	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Optionen Medikamente/Rezept

- Existenzprüfung Altverordnungen
- Existenzprüfung Dauermedikamente
- Hinweis bei Verordnung von QTC-Präparaten
- Altverordnungen beschleunigen (keine Kennzeichnung der Zahlungsbefreiungsgrenze)

HZV

- Aut-Idem bei HZV AOK u. BKK Bosch/WAG BaWü Rezept
- ATC Prüfung bei HZV AOK BaWü Rezept
- Rabattfilter aktivieren**

OK Abbrechen Hilfe

Ab sofort werden Ihnen in der ifap Arzneimitteldatenbank bei Patienten, die in den Vertrag zu Hausarztzentrierten Versorgung eingeschrieben sind, nur noch Präparate der Rabattkategorien Grün und Blau angezeigt.

12.3 Aut-Idem

Möchten Sie, dass bei Verordnungen der Rabattkategorien grün und grünberechnet automatisch ein Aut-idem Kreuz gesetzt wird, so aktivieren Sie bitte unter Optionen Patientenfenster, Register Allgemein den Schalter Aut-Idem bei HZV AOK BaWü Rezept.

13 Einlesen des Teilnehmerverzeichnisses der HÄVG

Die HÄVG stellt Ihnen per CD ein sogenanntes Teilnehmerverzeichnis zur Verfügung, welches in digitaler Form Patienten enthält, welche Sie in den Vertrag zur Hausarztzentrierten Versorgung eingeschrieben haben.

Um das Teilnehmerverzeichnis einzulesen, legen Sie bitte die CD, welche Sie von der HÄVG erhalten haben in Ihr CD-Rom / DVD-Rom-Laufwerk ein.

Öffnen Sie bitte die Verwaltung Integrierte Versorgung in ALBIS über den Menüpunkt Abrechnung Integrierte Versorgung Verwaltung. Im Anschluss wählen Sie bitte einen Arzt aus und bestätigen den Arztwahldialog, falls dieser erscheint.

Sie befinden sich anschließend in der Verwaltung Integrierte Versorgung:

IV-Verwaltung - [HÄVG Hausärztliche Vertragsgemeinschaft eG] für HzV Vereinigte IKK

IV HÄVG CG

AOK Baden-Württemberg
AOK Bayern
HÄVG Hausärztliche Vertragsgemeinschaft eG
Mediverbund

Aktive Verträge (23) Inaktive Verträge (0) Favorit

IKK Classic Bayern hausarztzentrierte Versorgung
IKK Gesund Plus Baden-Württemberg hausarztzentrierte Vers
IKK Gesund Plus Bayern hausarztzentrierte Versorgung
KK Gartenbau Hausarztzentrierte Versorgung Bawü
Krankenkasse für den Gartenbau hausarztzentrierte Versorgu
LKK Bayern Hausarztzentrierte Versorgung
Vereinigte IKK (Ehemals IKK Signal Iduna)

Vertrag
Freischalten
Stapeldruck
Deaktivieren
Statistik

Information Patientenverwaltung

Patientenverwaltung für das Modul [Vereinigte IKK (Ehemals IKK Signal Iduna)].

Alle (1) Eingeschrieben (1) Beantragt (0) Im Versand (0) Erinnerung (0) Ausgeschlossen (0) Teilnahm

Patient	Nr.	Geboren	Telefon	Kategorie	Krankenkasse
Vereinigte IKK, HzV	199	19.03.1974 (36)		Eingeschrieben	Vereinigte IKK

Scanner Direktaufnahme Direktaktivierung Import Liste Drucken

Status mehrerer Patienten bearbeiten Auswahl umkehren

Patient suchen
Einschreibung stornieren
Vertretung
Patientenerklärung
Ausschließen
Erinnerung
Teilnahme beenden
OK

Betätigen Sie bitte in diesem Dialog den Druckknopf **Import**. Es öffnet sich der Dialog zur Auswahl der zu importierenden Datei, bzw. des Teilnehmerverzeichnisses:



Bitte wählen Sie über Suchen in Ihr CD-Rom / DVD-Rom-Laufwerk aus und selektieren das Teilnehmerverzeichnis. Die Datei endet auf .tndat:



Markieren Sie bitte die Datei mit der Endung `.tndat` und betätigen den Druckknopf **Importieren**. Es öffnet sich folgende Liste:

Import für Modul Vereinigte IKK (Ehemals IKK Signal Iduna)				
Name	Vorname	Nr	Status Kasse	Status Vertrag
Vereinigte IKK	HzV	199	OK	OK
Modul Bosch	IV Assist	143	OK	OK
HZV BIG HZV (161)	HZV-Patientin3 (161)	-	OK	n.V.
HZV BIG HZV (161)	HZV-Patientin4 (161)	-	OK	n.V.
HZV BIG HZV (161)	HZV-Patientin5 (161)	-	OK	n.V.
**** Ende ****				

In dieser Liste sind alle Patienten aufgelistet, welche sich in dem Teilnehmerverzeichnis, welches Sie von der HÄVG erhalten haben, befinden und somit von Ihnen, laut HÄVG, in den Vertrag zur Hausarztzentrierten Versorgung Vereinigte IKK eingeschrieben sind. Ist der aufgelistete Patient in ALBIS bereits vorhanden, steht in der Spalte **Nr** die Patientennummer des Patienten.

In der Spalte **Status Kasse** wird Ihnen angezeigt, ob der Patient laut Teilnehmerverzeichnis eingeschrieben ist. Der Status **OK** bedeutet, dass der Patient laut Teilnehmerverzeichnis eingeschrieben ist. In der Spalte **Status Vertrag** steht, ob dieser Patient bei Ihnen auch schon in das Modul zur Hausarztzentrierten Versorgung Vereinigte IKK eingeschrieben ist. Der Status **n.V.** bedeutet, dass der Patient noch nicht in ALBIS IV-Assist-HZV-Vereinigte IKK eingeschrieben ist.

Der Status **OK** bedeutet, dass der entsprechende Patient bereits in ALBIS IV-Assist-HZV-Vereinigte IKK eingeschrieben ist. In dieser Liste stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

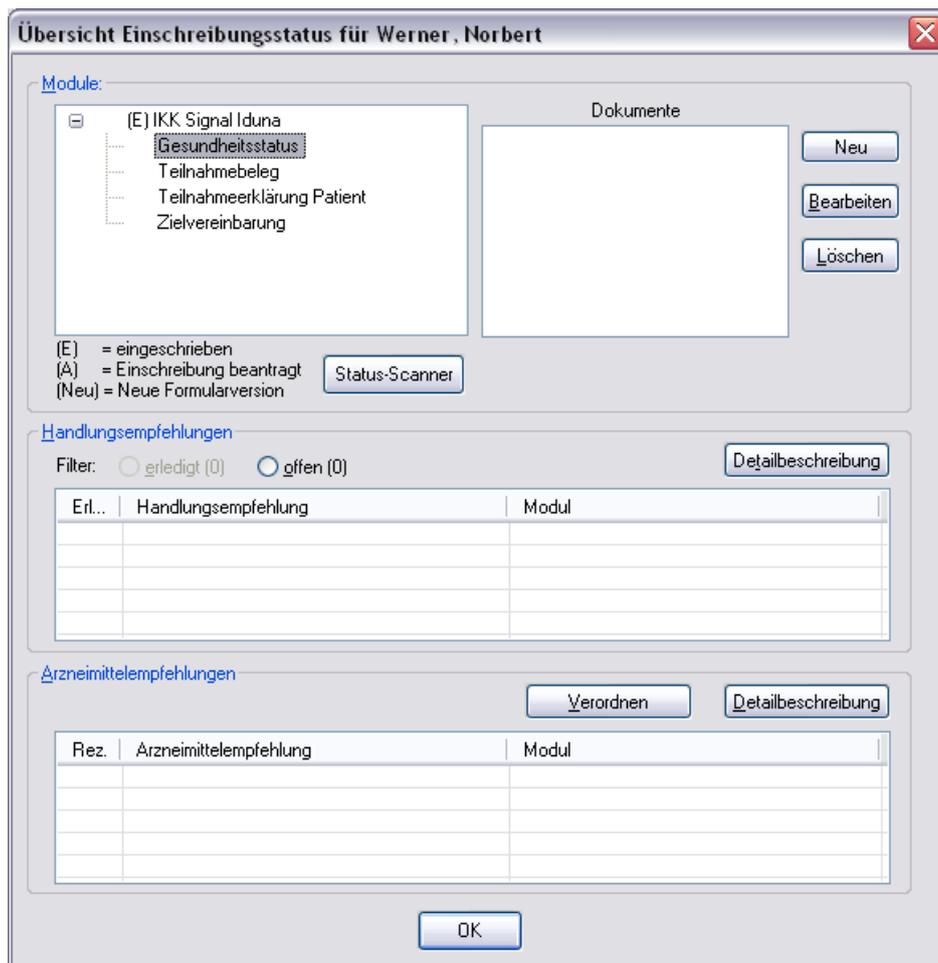
- Leertaste = Aufruf des markierten Patienten
- F5 = nur den markierten Patient in ALBIS IV-Assist-HZV-Bayern übernehmen
- F7 = alle Patienten in ALBIS IV-Assist-HZV-Bayern übernehmen.

Hinweis:

Es werden ausschließlich Patienten in ALBIS IV-Assist-HZV-Vereinigte IKK übernommen, welche schon ein Mal bei Ihnen in der Praxis waren, d.h. also in ALBIS als Patienten bereits angelegt sind.

14 Gesundheitsstatus und Zielvereinbarung

Über die Einschreibungsübersicht, welche Sie entweder über dieses Symbol  in der Symbolleiste, oder über das ALBIS Menü Abrechnung Integrierte Versorgung Einschreibungsübersicht erreichen, steht Ihnen das Dokument „*Mein persönlicher Gesundheitsstatus*“ unter dem Namen *Gesundheitsstatus* zur Verfügung:



Übersicht Einschreibungsstatus für Werner, Norbert

Module:

- (E) IKK Signal Iduna
 - Gesundheitsstatus**
 - Teilnahmebeleg
 - Teilnahmeerklärung Patient
 - Zielvereinbarung

(E) = eingeschrieben
(A) = Einschreibung beantragt
(Neu) = Neue Formularversion

Dokumente

Neu
Bearbeiten
Löschen

Status-Scanner

Handlungsempfehlungen

Filter: erledigt (0) offen (0) Detailbeschreibung

Erl...	Handlungsempfehlung	Modul

Arzneimittlempfehlungen

Verordnen Detailbeschreibung

Rez.	Arzneimittlempfehlung	Modul

OK

Markieren Sie bitte den Eintrag *Gesundheitsstatus* und betätigen den Druckknopf *Neu*. Es öffnet sich das Formular „*Mein persönlicher Gesundheitsstatus*“:

Vereinigte IKK (Ehemals IKK Signal Iduna) Mein persönlicher Gesundheitsstatus

Mein persönlicher Gesundheitsstatus

Haben Sie selbst oder Verwandte ersten Grades (z. B. Ihre Eltern, Ihre Kinder) eine oder mehrere der folgenden Erkrankungen?

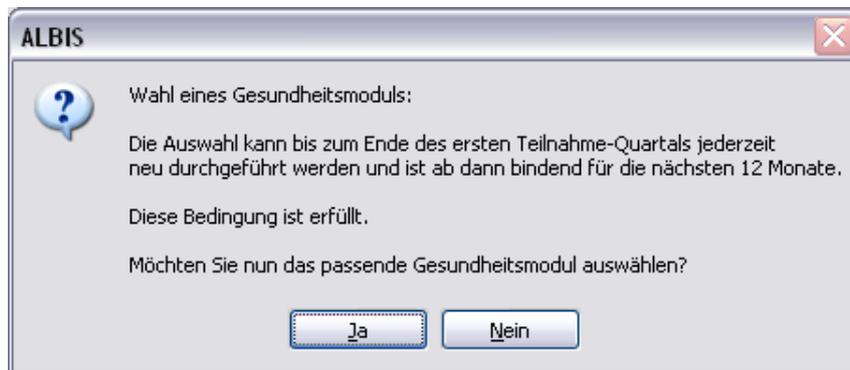
Sind in Ihrer Familie oder bei Ihnen selbst folgende Erkrankungen bekannt?

Handlungsanleitung starten

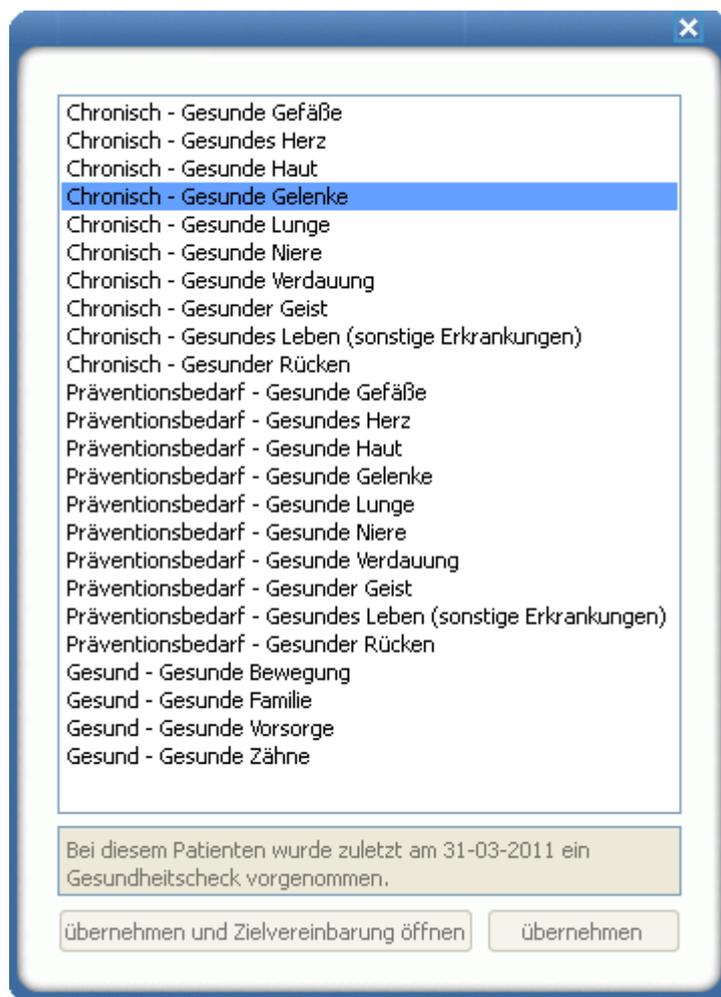
	bei Verwandten ersten Grades (z. B. Ihren Eltern, Ihren Kindern)		bei Ihnen selbst	
1) Erkrankungen, die die Gefäße schädigen , wie Gefäßverkalkung, Diabetes mellitus, Bluthochdruck, Durchblutungsstörungen der Beine oder Schlaganfall?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
2) Erkrankungen des Herzens , wie Gefäßverkalkung der Herzkranzgefäße, Entzündung von Herzhaut oder -muskel, Herzklappenfehler, Herzschwäche, Herzinfarkt oder Herzrhythmusstörung?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
3) Hauterkrankungen , wie Neurodermitis, Schuppenflechte, schlecht heilende Wunden, Hautkrebs oder Allergien?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
4) Gelenkerkrankungen , wie Verschleißerscheinungen an Hüfte, Knie oder Schulter, Rheuma, Rückenleiden oder Knochenschwund (Osteoporose)?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
5) Lungenerkrankungen , wie Asthma, chronischer Husten, Lungenkrebs oder berufsbedingte Lungenerkrankungen?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
6) Nieren- oder Harnwegserkrankungen , wie Nierenentzündung, Dialysepflicht oder bösartige Tumore in Nieren oder Harnwegen?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
7) Erkrankungen der Verdauungsorgane , wie dauerhaftes Sodbrennen, Entzündungen der Leber- oder Gallenblase, chronische Darmentzündung, Leberzirrhose, Krebs in Leber, Gallenblase, Speiseröhre, Magen oder Dickdarm?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
8) Psychische oder neurologische Erkrankungen , wie Essstörung, Alzheimer, Alkohol- oder Medikamentensucht, Epilepsie, Morbus Parkinson, Depression, Schizophrenie oder andere?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein

Dieses Formular hat eine gültige Signatur.

Von diesem Formular aus können Sie Handlungsanleitung ansehen (rote Markierung) und hier die Patientenangaben inklusive Diagnosen dokumentieren, welche auf dem Formular auswählbar sind. Verlassen Sie das Dokument bitte über Betätigen des grünen Hakens. Es erscheint folgende Hinweismeldung:



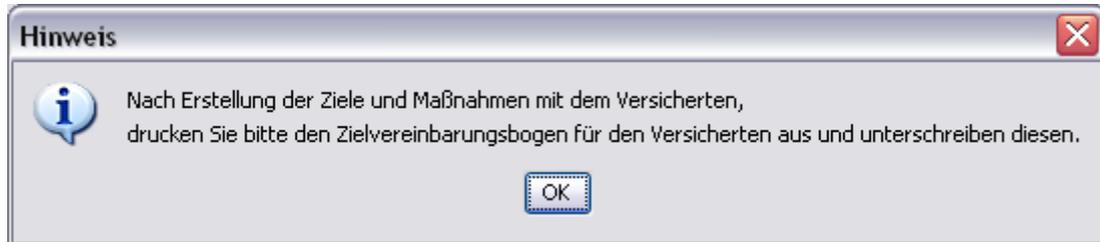
Bestätigen Sie diesen Dialog mit **Ja**, so haben Sie die Möglichkeit aus dem folgenden Dialog ein Gesundheitsmodul auszuwählen (markiert ist immer das Paket entsprechend der Diagnose vom Formular Gesundheitsstatus):



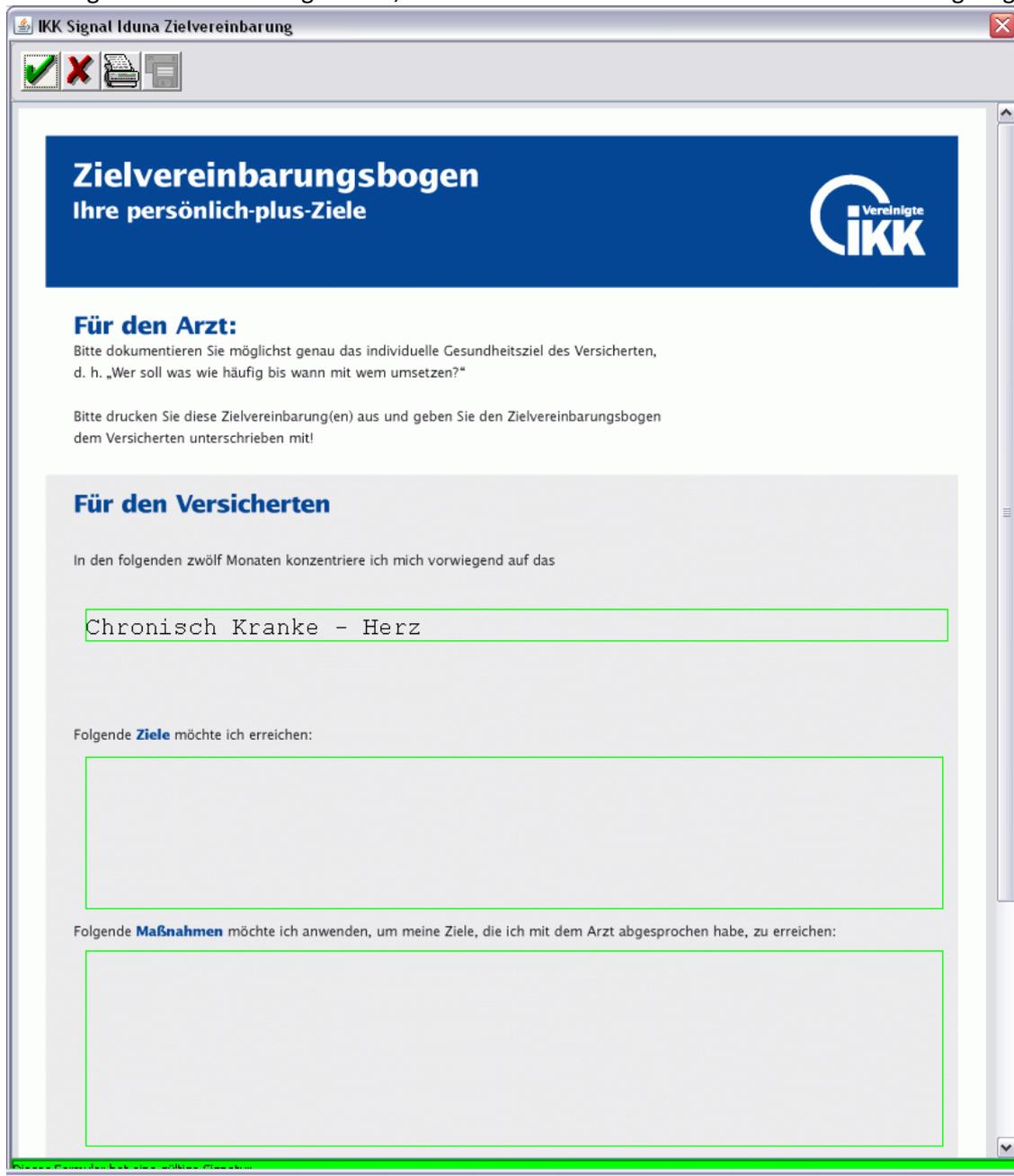
Klicken Sie das entsprechende Gesundheitspaket an um den Druckknopf **übernehmen** auswählen zu können, betätigen Sie nun den Druckknopf **übernehmen und Zielvereinbarung öffnen**, um Ihre Auswahl zu speichern und die Zielvereinbarung zu öffnen, oder betätigen den Druckknopf **übernehmen**, um lediglich die Auswahl des Gesundheitsmoduls zu speichern.

ALBIS - HzV Signal Iduna IKK

Haben Sie den Dialog über den Druckknopf übernehmen und Zielvereinbarung öffnen verlassen, so erscheint folgende Meldung:



Bestätigen Sie diesen Dialog mit OK, öffnet sich direkt im Anschluss der Zielvereinbarungsbogen

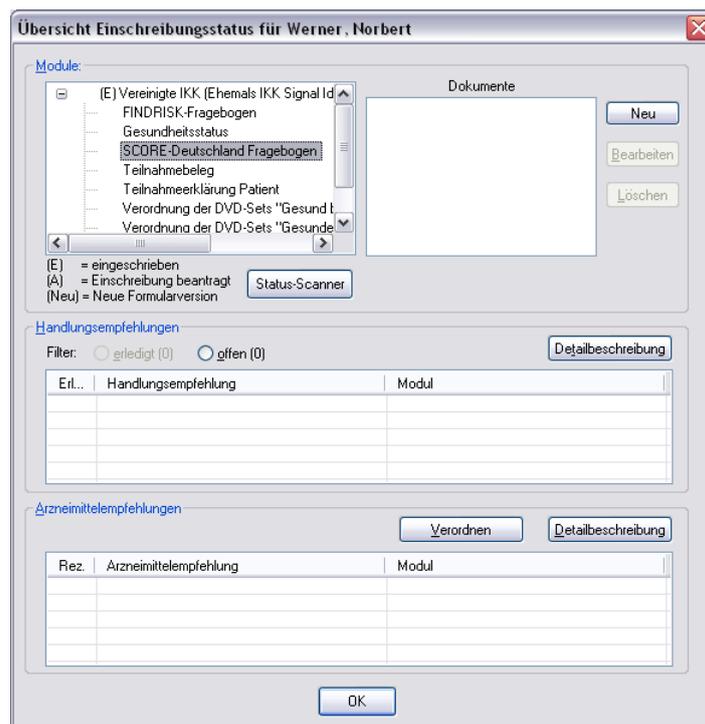


Über das Drucker-Symbol haben Sie die Möglichkeit, den Zielvereinbarungsbogen zu drucken. Über den grünen Haken speichern Sie den Zielvereinbarungsbogen. Haben Sie den Zielvereinbarungsbogen gedruckt, werden Ihnen automatisch, nach Vorgabe der HÄVG, die Ziffer ZIELV für den Zielvereinbarungsbogen und die entsprechende Ziffer für das Gesundheitsmodul sowohl in die Karteikarte, als auch auf die Scheinrückseite eingetragen.

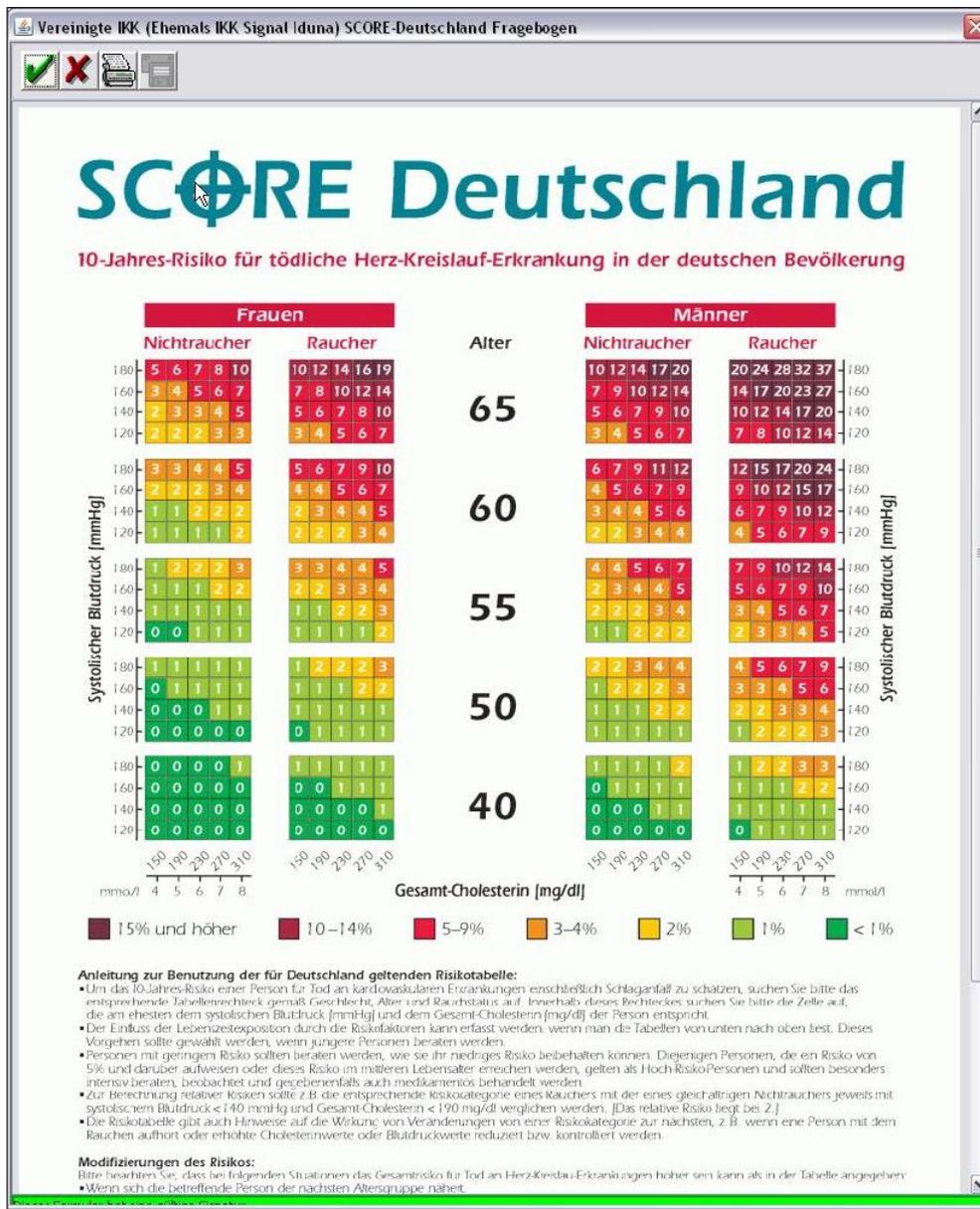
15 Verordnung der DVD-Sets „Gesundes Herz“

15.1 Aufruf des SCORE-Deutschland Fragebogens

Über die Einschreibungsübersicht, die Sie entweder über dieses Symbol  in der Symbolleiste, oder über das ALBIS Menü Abrechnung Integrierte Versorgung Einschreibungsübersicht erreichen, steht Ihnen der „SCORE-Deutschland Fragebogen“ zur Verfügung:



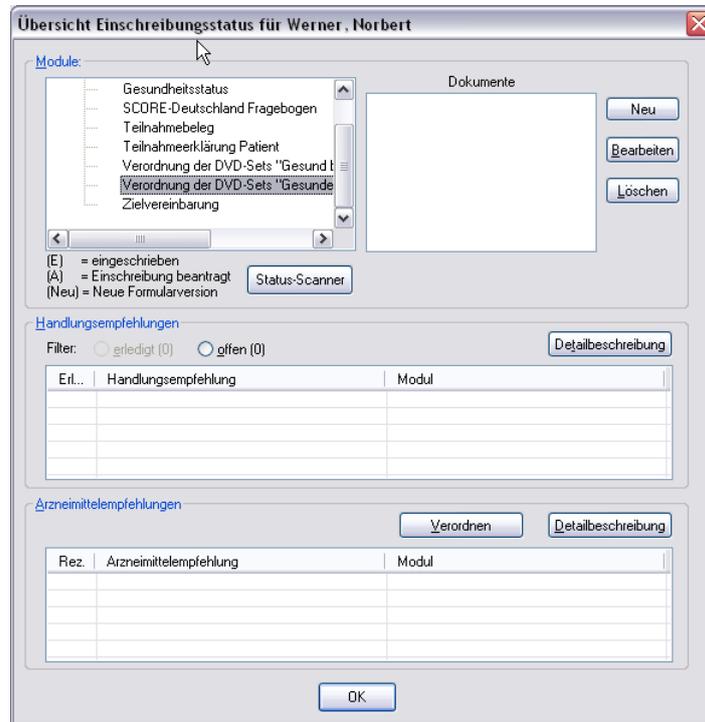
Markieren Sie den Eintrag SCORE-Deutschland Fragebogen und betätigen Sie den Druckknopf Neu. Es öffnet sich der SCORE-Deutschland Fragebogen:



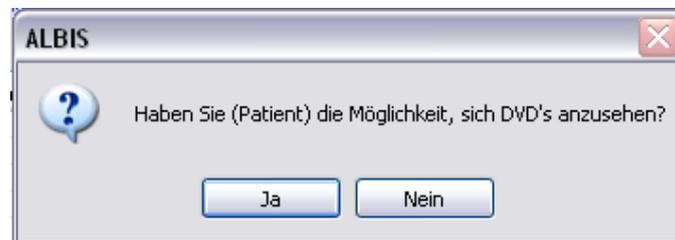
Hier können Sie nun Ihre errechnete Prozentzahl auswählen, indem Sie das entsprechende Feld markieren. Über das Drucker-Symbol haben Sie die Möglichkeit den Fragebogen auszudrucken, sowie über den grünen Haken zu speichern

15.2 Verordnung der DVD-Sets „Gesundes Herz“

Über die Einschreibungsübersicht, die Sie entweder über dieses Symbol  in der Symbolleiste, oder über das ALBIS Menü Abrechnung Integrierte Versorgung Einschreibungsübersicht erreichen, steht Ihnen die „Verordnung der DVD-Sets „Gesundes Herz““ zur Verfügung:



Markieren Sie den Eintrag *Verordnung der DVD-Sets „Gesundes Herz“* und betätigen Sie den Druckknopf **Neu**. Es öffnet sich folgender Dialog:



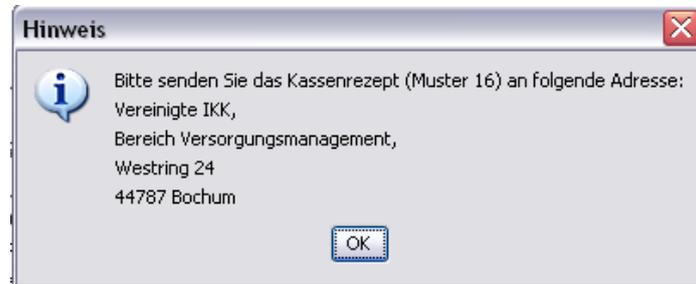
Wählen Sie hier den Button **Nein** erscheint dieser Hinweis:



In diesem Fall ist die Verordnung des DVD Sets leider nicht zulässig.

Bestätigen Sie bei der Abfrage nach der Möglichkeit sich DVDs anzusehen mit dem Button **Ja** und alle Voraussetzungen sind erfüllt öffnet sich folgendes Formular:

Beim Betätigen des Drucker Symbols erscheint folgende Hinweismeldung:



Bestätigen Sie die Meldung mit OK, so können Sie das DVD Set auf das Rezept drucken und entsprechend der oben angegebenen Meldung damit verfahren.

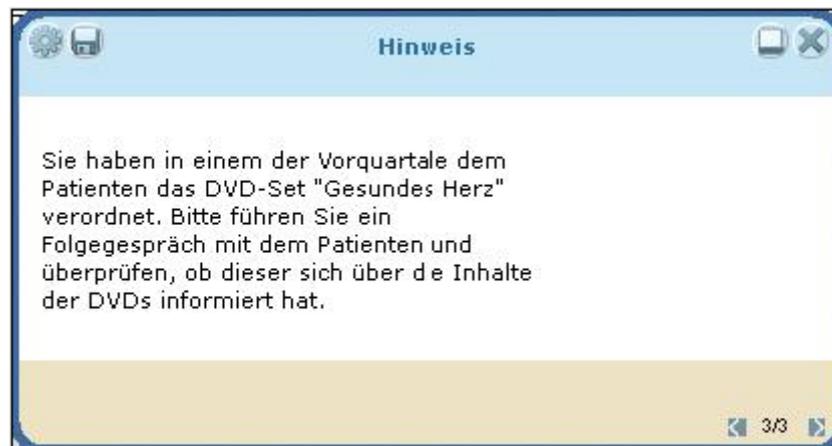
Im Anschluss an den Druck wird automatisch die Pseudoziffer MSTP1V auf den entsprechenden Direktabrechnungsschein dokumentiert.

15.3 Überprüfung des Informations- und Compliancestatus für das DVD-Set „Gesundes Herz“

Sind bei einem Patienten folgende Bedingungen erfüllt:

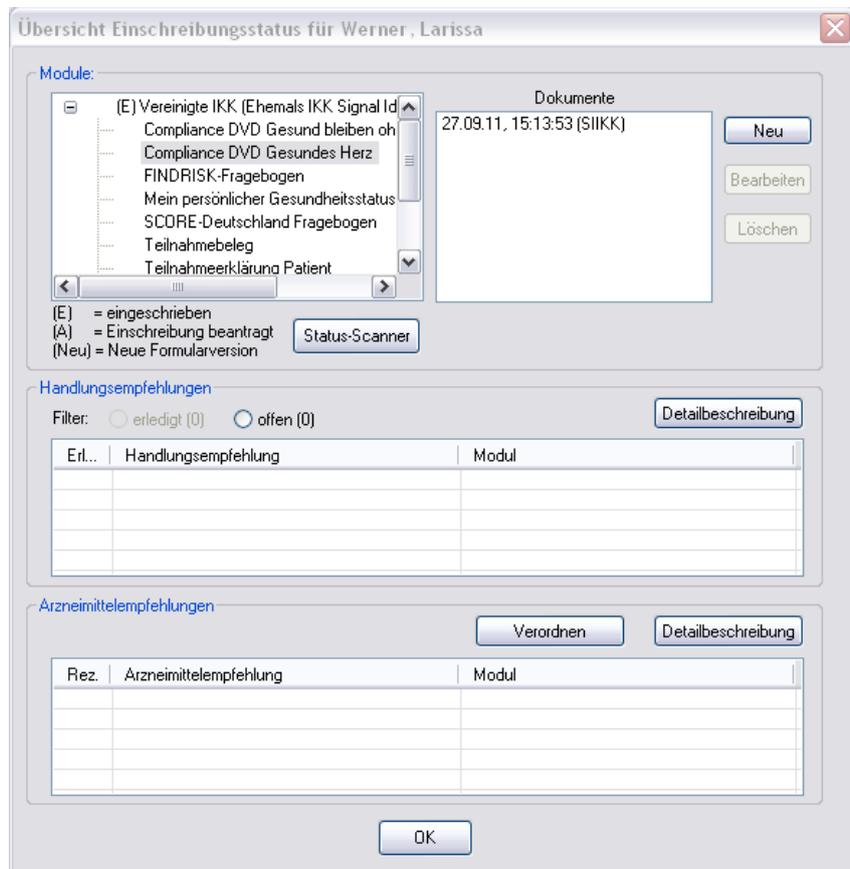
Pseudoziffer MSTP1V ist für diesen Patienten in einem der Vorquartale dokumentiert worden und Pseudoziffer MSTP1K ist für diesen Patienten noch nicht dokumentiert worden

So erscheint beim Öffnen des Patienten ein Mal pro Quartal folgender Hinweis:

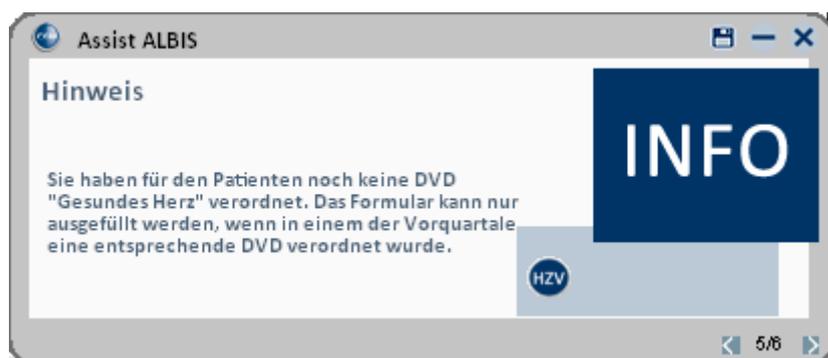


15.4 Aufruf des Formulars Compliance Abfrage zur DVD-Verordnung „Gesundes Herz“

Über die Einschreibungsübersicht, die Sie entweder über dieses Symbol  in der Symbolleiste, oder über das ALBIS Menü Abrechnung Integrierte Versorgung Einschreibungsübersicht erreichen, steht Ihnen das Formular „ Compliance DVD Gesundes Herz “ zur Verfügung:



Markieren Sie diesen Eintrag „ *Compliance DVD Gesundes Herz* “ und betätigen Sie den Button *NEU*. Wurde für den Patienten bereits ein DVD Set „Gesundes Herz“ verordnet können Sie das Formular öffnen. Haben Sie noch kein DVD Set verordnet erscheint folgende Meldung:

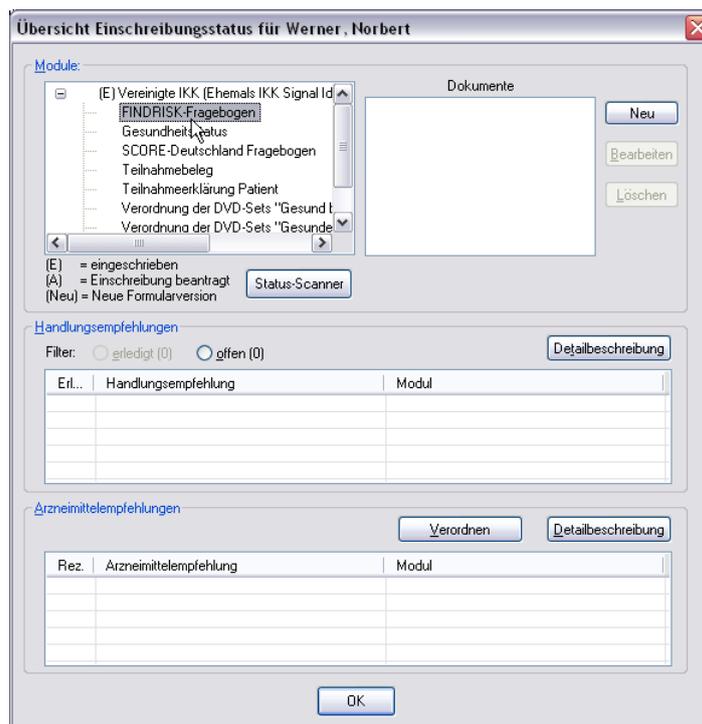


Wenn Sie das Formular vollständig ausgefüllt haben, das DVD Set im letzten Quartal bereits verordnet hatten und anschließend über den grünen Haken speichern oder über das Druckersymbol ausdrucken, wird automatisch die Leistungsziffer MST1K erzeugt.

16 Verordnung der DVD-Sets „Gesund bleiben ohne Diabetes“

16.1 Aufruf des FINDRISK Fragebogens

Über die Einschreibungsübersicht, die Sie entweder über dieses Symbol  in der Symbolleiste, oder über das ALBIS Menü Abrechnung Integrierte Versorgung Einschreibungsübersicht erreichen, steht Ihnen der „*FINDRISK-Fragebogen*“ zur Verfügung:



Markieren Sie den Eintrag *FINDRISK Fragebogen* und betätigen Sie den Druckknopf *Neu*. Es öffnet sich der *FINDRISK Fragebogen*:

Vereinigte IKK (Ehemals IKK Signal Iduna) FINDRISK-Fragebogen

GesundheitsCheck DIABETES

FINDRISK – mit nur 8 einfachen Fragen können Sie ein mögliches Risiko, in den nächsten 10 Jahren an Diabetes Typ 2 zu erkranken, vorhersehen. Nutzen Sie die Chance – machen Sie den Test, und bleiben Sie möglichst lange gesund!



Wie alt sind Sie?

- unter 35 Jahren 0 Punkte
- 35 bis 44 Jahre 1 Punkt
- 45 bis 54 Jahre 2 Punkte
- 55 bis 64 Jahre 3 Punkte
- älter als 64 Jahre 4 Punkte

Wurde bei mindestens einem Mitglied Ihrer Verwandtschaft Diabetes diagnostiziert?

- nein 0 Punkte
- ja, in der entfernten Verwandtschaft bei leiblichen Großeltern, Tanten, Onkeln, Cousins oder Cousins 3 Punkte
- ja, in der nahen Verwandtschaft bei leiblichen Eltern, Kindern, Geschwistern 5 Punkte

Welchen Taillien-Umfang messen Sie auf Höhe des Bauchnabels?

	Frau	Mann	
<input type="checkbox"/>	unter 80 cm	unter 94 cm	0 Punkte
<input type="checkbox"/>	80 bis 88 cm	94 bis 102 cm	3 Punkte
<input type="checkbox"/>	über 88 cm	über 102 cm	4 Punkte

Haben Sie täglich mindestens 30 Minuten körperliche Bewegung?

- ja 0 Punkte
- nein 2 Punkte

Wurden Ihnen schon einmal Medikamente gegen Bluthochdruck verordnet?

- nein 0 Punkte
- ja 2 Punkte

Wurden bei ärztlichen Untersuchungen schon einmal zu hohe Blutzuckerwerte festgestellt?

- nein 0 Punkte
- ja 5 Punkte

Wie ist bei Ihnen das Verhältnis von Körpergröße zu Körpergewicht (Body-Mass-Index)?

- unter 25 0 Punkte
- 25 bis 30 1 Punkt
- über 30 3 Punkte

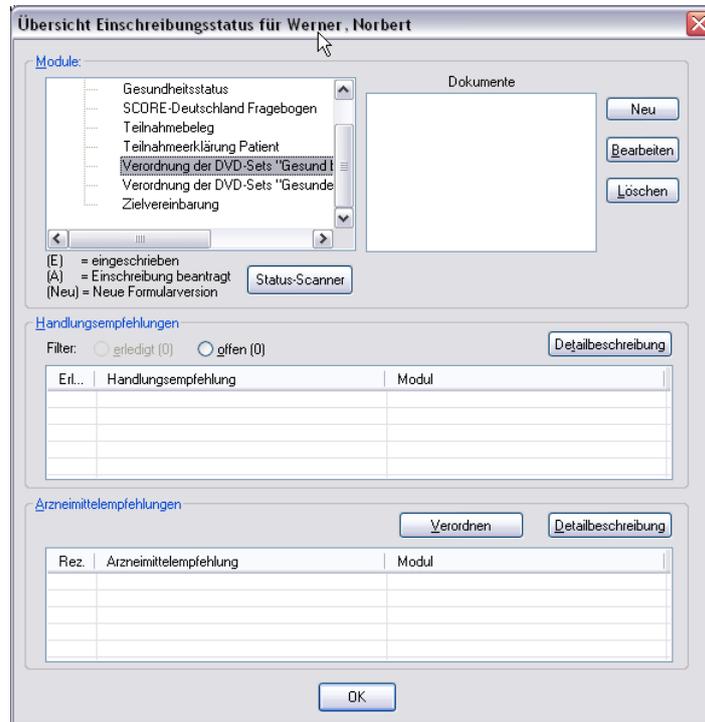
Den BMI errechnen Sie folgendermaßen:
Körpergewicht (in Kilogramm) dividiert durch die Körpergröße (in Metern) im Quadrat (oder einfach nach dieser Tabelle):

Körpergewicht (Kilogramm)	Körpergröße (Meter)											
	1,50	1,55	1,60	1,65	1,70	1,75	1,80	1,85	1,90	1,95		
110	48	49	51	52	54	56	58	60	62	64	66	Fettsucht
105	45	46	48	49	51	53	55	57	59	61	63	Übergewicht
100	42	43	45	46	48	50	52	54	56	58	60	Übergewicht
95	40	41	43	44	46	48	50	52	54	56	58	Übergewicht
90	38	39	41	42	44	46	48	50	52	54	56	Übergewicht
85	36	37	39	40	42	44	46	48	50	52	54	Übergewicht
80	34	35	37	38	40	42	44	46	48	50	52	Übergewicht
75	32	33	35	36	38	40	42	44	46	48	50	Übergewicht
70	30	31	33	34	36	38	40	42	44	46	48	Übergewicht
65	28	29	31	32	34	36	38	40	42	44	46	Übergewicht
60	27	28	30	31	33	35	37	39	41	43	45	Übergewicht

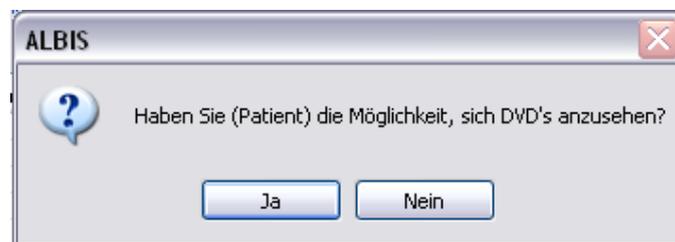
Hier können Sie nun die entsprechenden Angaben auswählen und über den grünen Haken das Formular speichern oder über das Drucker-Symbol haben Sie auch die Möglichkeit den Fragebogen auszudrucken.

16.2 Verordnung der DVD-Sets „Gesund bleiben ohne Diabetes“

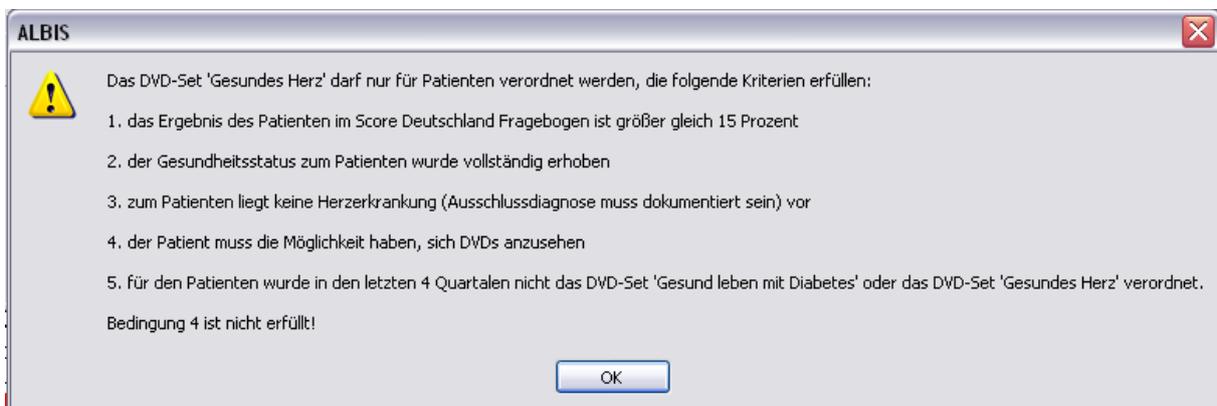
Über die Einschreibungsübersicht, die Sie entweder über dieses Symbol  in der Symbolleiste, oder über das ALBIS Menü Abrechnung Integrierte Versorgung Einschreibungsübersicht erreichen, steht Ihnen die „Verordnung der DVD-Sets „Gesund bleiben ohne Diabetes““ zur Verfügung:



Markieren Sie den Eintrag *Verordnung der DVD-Sets „Gesund bleiben ohne Diabetes“* und betätigen Sie den Druckknopf **Neu**. Es öffnet sich folgender Dialog:



Wählen Sie hier den Button **Nein** erscheint dieser Hinweis:



In diesem Fall ist die Verordnung des DVD Sets leider nicht zulässig.

Bestätigen Sie bei der Abfrage nach der Möglichkeit sich DVDs anzusehen mit dem Button **Ja** und alle Voraussetzungen sind erfüllt öffnet sich folgendes Formular:

Vereinigte IKK (Ehemals IKK Signal Iduna) Verordnung der DVD-Sets "Gesund bleiben ...

Krankenkasse bzw. Kostenträger		BVG	Hilfsmittel	Impfstoff	Spr-St	Begr-Pflicht	Apothekennummer / IKK	
Vereinigte IKK 18333		6	7	8	9			
Name, Vorname des Versicherten		Zuzahlung						Gesamt-Brutto
Werner Norbert								
geb. am		Arzneimittel-Hilfsmittel-Nr.						Faktor
17.08.1943		1. Verordnung						Taxe
Beinhart Str. 11		2. Verordnung						
81802 München		3. Verordnung						
Kassen-Nr.	Versicherten-Nr.	Status						
3500693	1221947003	1000						
Betriebsstätten-Nr.	Arzt-Nr.	Datum						
521111100	999999901	04.01.2011						

Rp. (Bitte Leerräume durchstreichen)

Verordnung DVD-Set
 „Gesund bleiben mit Diabetes mellitus Typ 2“
 Bitte senden Sie das Rezept an folgende Adresse:
 Vereinigte IKK, Bereich Versorgungsmanagement
 Westring 24
 44787 Bochum

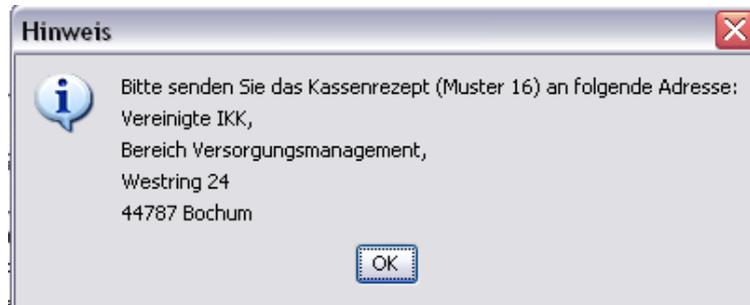
Vertragsarztstempel
 Gemeinschaftspraxis
 HzV B0 Arzt D
 HzV B0 Arzt A
 Maria Trost 25
 56070 Koblenz
 Tel.: 0261/8000650
 Fax.: 0261/8000650
 Unterschrift des Arztes
 Muster 16 (7.2008)

Bei Arbeitsunfall auszufüllen!
 Unfalltag:
 Unfallbetrieb oder Arbeitgebernummer:

Dieses Formular hat eine gültige Signatur.

Über das Drucker-Symbol haben Sie die Möglichkeit die Verordnung auszudrucken.

Beim Betätigen des Drucker Symbols erscheint folgende Hinweismeldung:



Bestätigen Sie die Meldung mit OK, so können Sie das DVD Set auf das Rezept drucken und entsprechend der oben angegebenen Meldung damit verfahren.

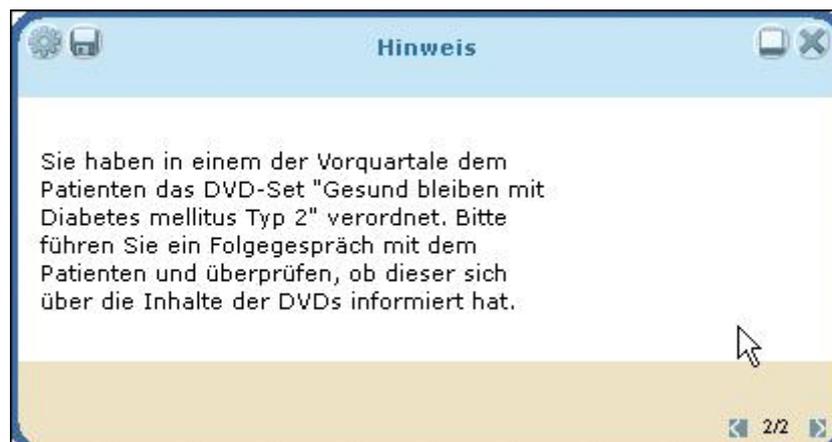
Im Anschluss an den Druck wird automatisch die Pseudoziffer MSTP2V auf den entsprechenden Direktabrechnungsschein dokumentiert.

16.3 Überprüfung des Informations- und Compliancestatus für das DVD-Set „Gesund bleiben ohne Diabetes“

Sind bei einem Patienten folgende Bedingungen erfüllt:

Pseudoziffer MSTP2V ist für diesen Patienten in einem der Vorquartale dokumentiert worden und Pseudoziffer MSTP2K ist für diesen Patienten noch nicht dokumentiert worden

So erscheint beim Öffnen des Patienten ein Mal pro Quartal folgender Hinweis:

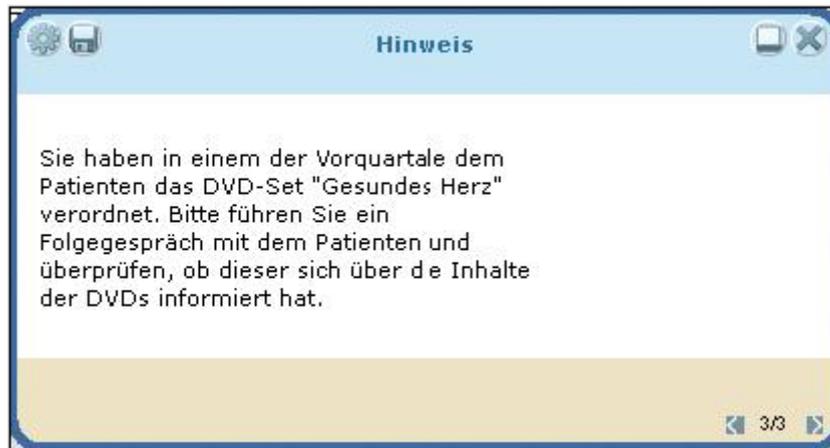


16.4 Überprüfung des Informations- und Compliancestatus für das DVD-Set „Gesundes Herz“

Sind bei einem Patienten folgende Bedingungen erfüllt:

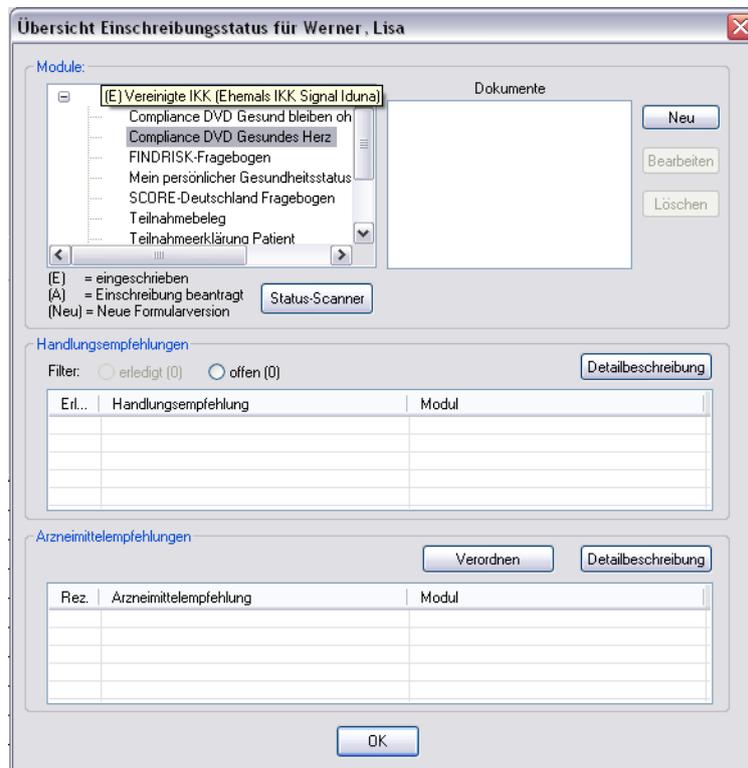
Pseudoziffer MSTP1V ist für diesen Patienten in einem der Vorquartale dokumentiert worden und Pseudoziffer MSTP1K ist für diesen Patienten noch nicht dokumentiert worden

So erscheint beim Öffnen des Patienten ein Mal pro Quartal folgender Hinweis:

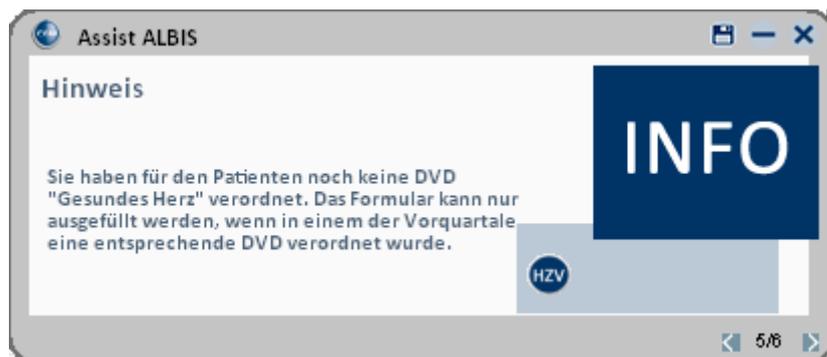


16.5 Aufruf des Formulars Compliance Abfrage zur DVD-Verordnung „„Gesund bleiben ohne Diabetes““

Über die Einschreibungsübersicht, die Sie entweder über dieses Symbol  in der Symbolleiste, oder über das ALBIS Menü Abrechnung Integrierte Versorgung Einschreibungsübersicht erreichen, steht Ihnen das Formular „ Compliance DVD „Gesund bleiben ohne Diabetes““ zur Verfügung:



Markieren Sie diesen Eintrag „ Compliance DVD „Gesund bleiben ohne Diabetes““ und betätigen Sie den Button *NEU*. Wurde für den Patienten bereits ein DVD Set „„Gesund bleiben ohne Diabetes““ verordnet können Sie das Formular öffnen. Haben Sie noch kein DVD Set verordnet erscheint folgende Meldung:



Wenn Sie das Formular vollständig ausgefüllt haben, das DVD Set im letzten Quartal bereits verordnet hatten und anschließend über den grünen Haken speichern oder über das Druckersymbol ausdrucken wird automatisch die Leistungsziffer MST2K erzeugt.

17 Regeln zur AU

In folgenden Fällen:

1. Bei einem Patienten erfolgt eine Erstverordnung von mehr als 15 Tagen Arbeitsunfähigkeit

ALBIS - HzV Signal Iduna IKK

- Bei einem Patienten führt eine Folgeverordnung zu einer Arbeitsunfähigkeit von mehr als 15 zusammenhängenden Tagen z. B. es erfolgt eine Erstverordnung zu 12 Tagen Arbeitsunfähigkeit und eine Folgeverordnung zu weiteren 5 Tagen Arbeitsunfähigkeit

erscheint vor dem Drucken der AU folgende Hinweismeldung:

Hinweis ergänzen

18 Abrechnung

18.1 HZV Abrechnung

Die HZV Abrechnung steht Ihnen über den Menüpunkt Abrechnung Direktabrechnung Vorbereiten... zur Verfügung. Es erscheint folgender Dialog:

Direktabrechnung vorbereiten

Erstellen...

Abrechnungsdaten

Prüflauf

Testabrechnung

Abrechnung

IKK Signal Iduna

GMR-Regelwerkskontrolle

Wichtiger Hinweis:
Bitte führen Sie zur Abrechnung von Nachzüglerscheinen eine gesonderte Quartalsabrechnung durch. Nach erfolgreichem Prüflauf bitte "Abrechnung" auswählen (dabei wird dann die CD erstellt).

Listen

Nein-Scheine

Scheine ohne Leistungen

Scheine ohne Versicherungsnachweis

Scheine ohne Einlesedatum

Ärzte

HZVA HZV SI IKK Arzt A

4/10

OK Abbrechen

Auf diesem Dialog haben Sie die Möglichkeit, die Abrechnungsdaten zu prüfen oder auf CD zu brennen. Bitte beachten Sie, im Bereich Ärzte das entsprechende Quartal auszuwählen, für welches Sie die Abrechnung durchführen möchten.

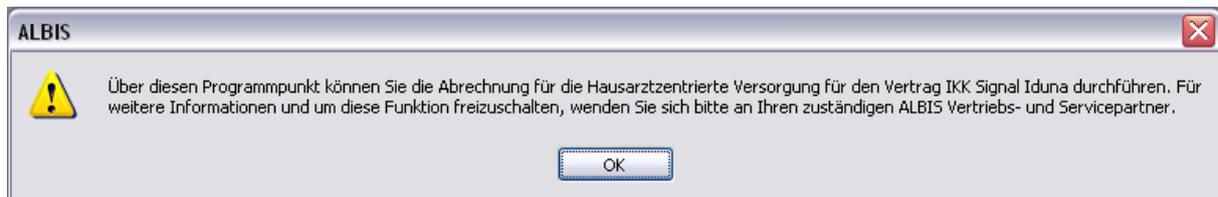
Es stehen Ihnen folgende Möglichkeiten in Bezug auf die Abrechnung zur Verfügung, die wir Ihnen im Folgenden näher erläutern: Prüflauf und Abrechnung.

18.1.1 Prüflauf

Selektieren Sie den **Prüflauf** und bestätigen Sie den Dialog mit **OK**, so werden Ihre Abrechnungsdaten nur an das HÄVG Prüfmodul gesendet, überprüft und das Ergebnis angezeigt.

Hinweis:

Erscheint bei dem Betätigen des Dialoges mit **OK** folgender Hinweis:



so wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Vertriebs- und Servicepartner.

18.1.2 Abrechnung

Selektieren Sie **Abrechnung**, so haben Sie die Möglichkeit die Abrechnungsdatei auf CD zu brennen.

Bestätigen Sie hierzu den Dialog mit **OK**, so wird der von Ihnen gewünschte Vorgang durchgeführt.

Hinweis:

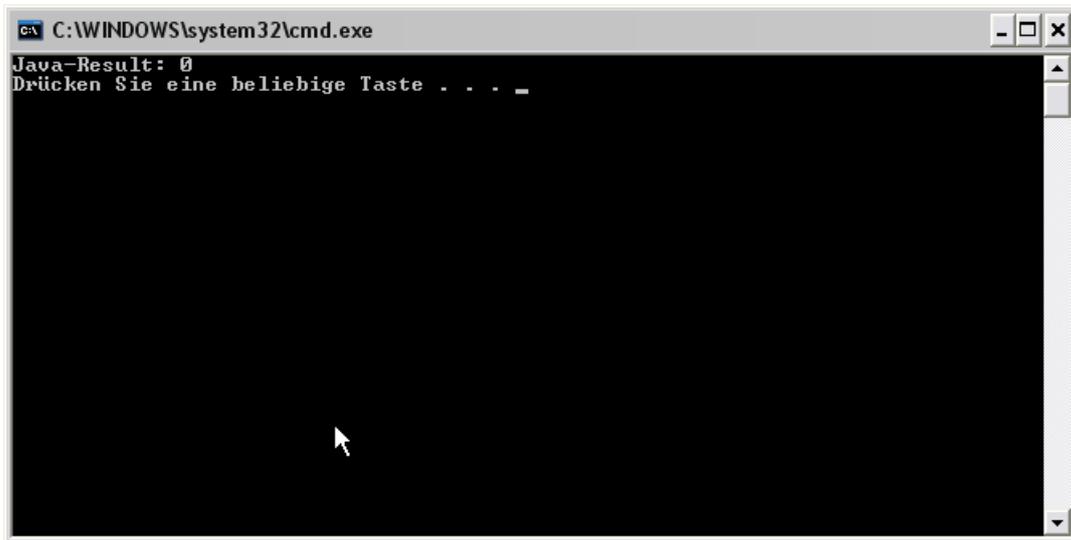
Erscheint bei dem Betätigen des Dialoges mit **OK** folgender Hinweis:



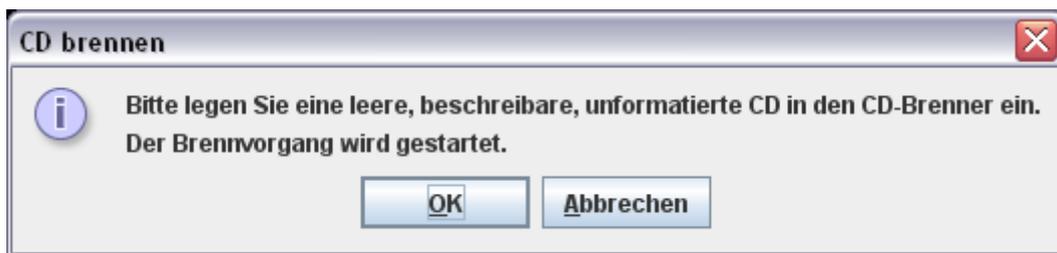
so wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Vertriebs- und Servicepartner.

Ist die Funktionalität freigeschaltet, wird Ihnen automatisch, nachdem Sie eine der o.g. Arten der Abrechnung durchgeführt haben, ein Fehlerprotokoll erstellt. Bitte beachten Sie hierzu das Kapitel 9.3 Fehlerprotokoll.

Wurde die Abrechnung erfolgreich durchgeführt, so erscheint folgender Dialog:



Bitte bestätigen Sie den Dialog, in dem Sie eine beliebige Taste drücken. Anschließend erscheint folgende Meldung, welche vom HÄVG Prüfmodul ausgegeben wird:

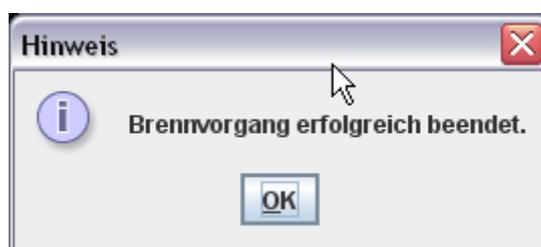


Legen Sie jetzt eine leere, unformatierte CD in Ihren CD Brenner ein und betätigen Sie den Druckknopf **OK**. Die CD wird gebrannt. Betätigen Sie den Druckknopf **Abbrechen**, so wird der Vorgang abgebrochen.

Während des Brennvorgangs erscheint folgende Meldung:



War der Brennvorgang erfolgreich, so erscheint folgender Hinweis:



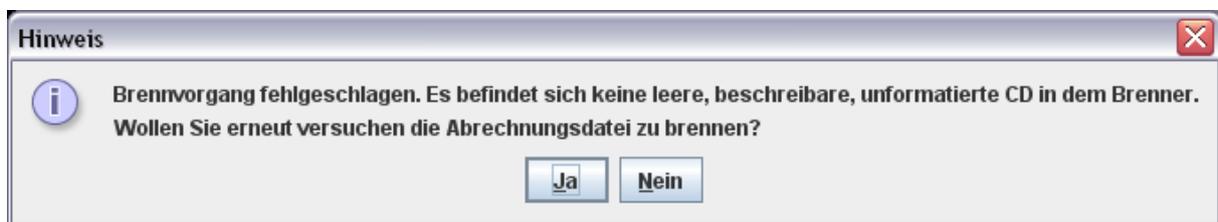
Bestätigen Sie diesen Dialog, so wird automatisch das CD Laufwerk geöffnet und der Brennvorgang ist beendet.

Im Anschluss an das erfolgreiche Brennen wird die Versandliste angezeigt.

18.1.3 Datenträgerbegleitschreiben

Ebenfalls wird das Datenträgerbegleitblatt angezeigt, welches Sie bitte ausdrucken, unterschreiben und gemeinsam mit der Abrechnungs CD zusammen an das HÄVG Rechenzentrum versenden.

Schlägt der Brennvorgang fehl, so erscheint diese Meldung:



Bei Ja öffnet sich folgender Dialog:



Legen Sie jetzt eine leere, unformatierte CD in Ihren CD Brenner ein und betätigen Sie den Druckknopf OK. Die CD wird gebrannt. Betätigen Sie den Druckknopf Abbrechen, so wird der Vorgang abgebrochen.

Wurden die Abrechnungsdaten erfolgreich gebrannt, so werden die entsprechenden Scheine und Überweisungsdaten automatisch archiviert.

Wurde die Abrechnung nicht erfolgreich durchgeführt, so werden die entsprechenden Scheine nicht archiviert. Bitte korrigieren Sie die Fehler und starten Sie den Brennvorgang erneut (s. Anfang Kapitel 9.1.2).

18.1.4 CD ohne Prüfmodul brennen

Sollte es nicht möglich sein, die CD mit Hilfe des Prüfmoduls zu brennen, müssen Sie die Datei mit dem zu Ihrem Brenner gehörigen Brennprogramm brennen. Bitte brennen Sie dort die Datei als ISO Image. Bitte führen Sie diesen Schritt ausschließlich durch, wenn die Datei nicht mit dem Prüfmodul gebrannt werden kann!

Damit Sie diese Datei schneller und besser finden, haben wir für Sie den Menüpunkt **Abrechnung Direktabrechnung Datenträger erstellen** implementiert:



Bitte wählen Sie auf diesem Dialog den entsprechenden Arzt und das entsprechende Quartal aus. Im nächsten Schritt, klicken Sie bitte auf den Druckknopf **...**. Es öffnet sich der Ordner suchen Dialog:



Bitte wählen Sie hier ein Verzeichnis, in dem Sie das ISO Image speichern möchten. Bestätigen Sie den Dialog anschließend mit dem Druckknopf OK. Verlassen Sie den Dialog **Direktabrechnung Datenträger erstellen** mit OK, so wird das ISO-Image an dem von Ihnen ausgewählten Ort gespeichert.

18.2 Vorquartalscheine (Nachzügler)

Vorquartalscheine (Nachzügler) müssen laut HÄVG in einer eigenen Abrechnung abgerechnet werden.

Aus diesem Grund haben wir für Sie auf dem Dialog **Direktabrechnung** vorbereiten einen Hinweis implementiert, den wir Sie bitten zu beachten.

Damit Sie ab sofort also z.B. Nachzüglerscheine für Q3/2009, die Sie allerdings in Q4/2009 angelegt haben, abrechnen können, führen Sie für die Abrechnung der Nachzüglerscheine Q3/2009 einfach die Q3/2009 **Direktabrechnung** durch. Wählen Sie bitte hierzu auf dem Dialog **Direktabrechnung vorbereiten** im Bereich **Ärzte** das entsprechende Quartal aus.

Wichtiger Hinweis:

Nachzüglerscheine für das Vorquartal werden also, nicht wie Sie es bei der KV-Abrechnung gewohnt sind, automatisch mit der aktuellen Quartalsabrechnung, sondern müssen getrennt über die Abrechnung des Vorquartals abgerechnet werden.

18.3 Listen für die Abrechnung

Damit Ihnen bzgl. Ihrer HzV Abrechnung eine bessere Auswertmöglichkeit zur Verfügung steht, haben wir zwei Listen für Sie implementiert, die wir Ihnen im Folgenden kurz erläutern.

18.3.1 Liste Nein-Scheine

Markieren Sie im Dialog **Direktabrechnung vorbereiten** im Bereich **Listen** den Schalter **Nein-Scheine**, so wird Ihnen zusätzliche eine Liste aller Patienten ausgegeben, die **Nein-Scheine** besitzen:

Folgende Patienten mit NEIN-Scheinen vorhanden	
Schlößer, Peter (43), Tel.:	DA-Abrechnu 4/09
Gesamt: 1	

Per Doppelklick auf den entsprechenden Patienten, gelangen Sie, wie in ALBIS gewohnt, auf den entsprechenden **Nein-Schein**.

18.3.2 Liste Scheine ohne Leistungen

Markieren Sie im Dialog **Direktabrechnung vorbereiten** im Bereich **Listen** den Schalter **Scheine ohne Leistungen**, so wird Ihnen zusätzliche eine Liste aller Patienten ausgegeben, die **Scheine ohne Leistungen** besitzen:

Folgende Patienten für die Abrechnung 4/2009 haben einen Schein ohne Leistungen

Großburg, Fabian (51), Tel.:	DA-Abrechnu 4/09
Schlößer, Peter (43), Tel.:	DA-Abrechnu 4/09
Gesamt: 2	

Per Doppelklick auf den entsprechenden Patienten, gelangen Sie, wie in ALBIS gewohnt, auf den entsprechenden Schein ohne Leistungen.

18.3.3 Scheine ohne Einlesedatum

Im Bereich **Listen** steht Ihnen die Liste `Scheine ohne Einlesedatum zur Verfügung`. Markieren Sie diesen Schalter, so wird die Liste bei der HzV Abrechnung automatisch erstellt.

18.4 KV Abrechnung

Bitte beachten Sie, dass alle Scheine, die über den Schalter `Direktabrechnung` gekennzeichnet sind, **nicht** in die KV-Abrechnung gelangen.

19 Statistiken / Protokolle

In Bezug auf den Vertrag zur Hausarztzentrierten Versorgung stehen Ihnen folgende Statistiken / Protokolle zur Verfügung:

- Ziffernstatistik
- Kontrollliste
- Fehlerprotokoll
- Versandbericht
- Abrechnungshistorie
- Scheinzahlliste

19.1 Ziffernstatistik

Über den Menüpunkt `Statistik Leistungsstatistik EBM 2000plus/2009 Ziffernstatistik` haben Sie in ALBIS die Möglichkeit, sich alle Ziffern der Abrechnung der Hausarztzentrierten Versorgung anzeigen zu lassen. Betätigen Sie den o.g. Menüpunkt, so öffnet sich folgender Dialog:

Wählen Sie bitte im Bereich **Zeit**, den entsprechenden Zeitraum aus, über den Sie eine Statistik erstellen möchten.

Wählen Sie im Bereich **Arztwahl** die BSNR aus, für die Sie die Statistik durchführen möchten.

Wichtig ist, dass Sie im Bereich **Abrechnungsart** die **Direktabrechnung** wählen.

Bestätigen Sie den Dialog mit **OK** und Sie erhalten eine Übersicht der abgerechneten Ziffern der Hausarztzentrierten Versorgung in Bayern:

```

erstellt am 22.03.2009, um 15.41 Uhr

Zeitraum: von 01.01.2009 bis 22.03.2009
Abrechnungsart: nur Scheine der Direktabrechnung
Ärzte: Bosch; Arzt-Hausarzt

Ziffernstatistik

Ausgabe:
- Ziffern numerisch
- Kassengruppen "gesamt"

Anzahl berücksichtigter Fälle: 4

GO-Nr. | Anzahl | Ertrag | Euro EBM |
      | gesamt |        | Betrag   |
-----|-----|-----|-----|
00000 | 1 |      |          |
-----|-----|-----|-----|
00002 | 3 | 120.00 E | 120.00 E |
-----|-----|-----|-----|
01745 | 1 | 25.00 E | 25.00 E |
-----|-----|-----|-----|

Gesamt: 0 Punkte
Gesamt: 145.00 Euro
Euro EBM Gesamt: 145.00 Euro

**** Ende ****
    
```

Per Doppelklick auf eine Ziffer haben Sie die Möglichkeit, sich eine Liste der Patienten anzeigen zu lassen, bei denen Sie die gewählte Ziffer abgerechnet haben:

Patienten-Liste für GNR 00000 - Behandlungskontakt

Pat-Nr.	Name
117	IV-Assist, HZV BaWü 1

19.2 Kontrollliste

Zur Abrechnungsvorbereitung steht Ihnen die Kontrollliste zur Verfügung. Sie erstellen diese, in dem Sie über den Menüpunkt Statistik Tagesprotokoll den Dialog Tagesprotokoll aufrufen:

Tätigen Sie die Einstellungen, wie auf dem Dialog zu sehen. Den Zeitraum können Sie frei wählen, ebenfalls den Arzt, für den Sie die Kontrollliste erstellen möchten.

19.3 Fehlerprotokoll

Nachdem Sie eine Abrechnung durchgeführt haben, erscheint automatisch das Fehlerprotokoll. In dieser Liste werden Ihnen ausschließlich Patienten angezeigt, bei denen das Prüfmodul der HÄVG Fehler festgestellt hat. Liegen Kontextfehler vor, so erscheinen zuerst nur Kontextfehler, da das Prüfmodul nach Kontextfehler leider keine Einzelfehler mehr ausgibt. Die Kontextfehler werden als interne Fehler (Interne Fehlerliste:) ausgegeben:

```

HZVC      Arzt C HZV BY 999997701 HZV BY Arzt C B712222200
Quartal: 3/2009 HÄVG-ID: 12345

Abrechnungsfertigstellung: 14:10:12 Vorgangstatus: Ungültig

Kontextfehler: Abrechnungsdatei konnte nicht validiert werden

-----
Zwei, Zebedäus (40),2008-03-31
Leistungen:

18 HZVC 2009-04-17T00:00:00 GP Grundpauschale
26 HZVC 2009-04-18T00:00:00 HB Heimbefuch
27 HZVC 2009-04-19T00:00:00 HB Heimbefuch
28 HZVC 2009-04-19T00:00:00 HB Heimbefuch
29 HZVC 2009-04-20T00:00:00 HB Heimbefuch

Interne Fehlerliste:

Versichertennummer des Patienten ist nicht vorhanden

```

Haben Sie alle Kontextfehler korrigiert, zeigt das HÄVG Prüfmodul wieder Einzelfehler an. Führen Sie dazu bitte erneut die Abrechnung durch. Im Anschluss wird Ihnen die Fehlerliste mit den Einzelfehlern (Fehlerliste) angezeigt:

```

Arzt A      Dr. med. Arzt A 999999901 Arzt A B521111100
Quartal: 1/2009 HÄVG-ID: 85714

Abrechnungsfertigstellung: 2009-03-28T17:20:16.8909557+01:00 Vorgangstatus: Ungültig
Schmitz, Peter (125),1966-09-26
Leistungen:

223 Arzt A 2009-03-21T00:00:00 01745 Hautkrebsscreening

Fehlerliste:

Fehler: Praxisgebuehren: Praxisgebuehren - Es wurden keine Praxisgebuehren gefunden.
Fehler: Ueberweisungen: Ueberweisung An - Der Wert Ueberweisung An (Fachgruppe für Ueberweisungsziel) darf nicht leer sein.

```

Wie gewohnt, können Sie über einen Doppelklick den entsprechenden Patienten öffnen und die evtl. vorhandenen Fehler korrigieren.

19.4 Fehlerfrei Liste

Nachdem Sie eine Abrechnung durchgeführt haben, erscheint automatisch die Fehlerfrei Liste.

In der Fehlerfrei Liste sind alle Patienten enthalten, bei denen das Prüfmodul der HÄVG keine Fehler feststellen konnte.

Hinweis:

In dieser Liste können Sie, wie gewohnt, die Suchfunktion über das Fernglas benutzen: .

Das Feld **Vorgangstatus** in der Liste informiert Sie über den Status der Abrechnung, also, ob sie erfolgreich durchgeführt werden konnte, oder ungültig ist.

Bitte korrigieren Sie die Fehler und führen Sie den Prüflauf erneut durch, bis die Abrechnung fehlerfrei ist. Sie erkennen dies daran, dass keine Fehler mehr aufgelistet sind und der Versandstatus nicht übermittelt ist.

19.5 Versandliste

Es besteht die Möglichkeit die Versandliste zu speichern.

Nachdem Sie die Abrechnung fehlerfrei durchgeführt haben, speichern Sie diese bitte bei geöffneter Versandliste, über den Menüpunkt **Patient Speichern** unter. Vergeben Sie bitte als Dateinamen einen eindeutigen Namen, unter dem Sie die entsprechende Liste zu einem späteren Zeitpunkt jederzeit über den Menüpunkt **Patient Datei anzeigen** wieder aufrufen und auch jederzeit drucken können.

Beispiel des Dateinamens:

HzvVersand_Q22009_03.07.2009.txt

19.6 Abrechnungshistorie

Die Abrechnungshistorie erstellen Sie über den Menüpunkt **Statistik Tagesprotokoll**:

Tätigen Sie die Einstellungen, wie auf dem Dialog zu sehen. Den Zeitraum können Sie frei wählen, ebenfalls den Arzt, für den Sie die Abrechnungshistorie erstellen möchten. Verlassen Sie diesen Dialog mit OK und Sie haben eine Übersicht aller in dem angegebenen Zeitraum abgerechneten Leistungen.

19.7 Scheinzahlliste für Direktabrechnungsscheine

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, die Scheinzahlstatistik zwischen KV- und Direktabrechnungsscheinen differenziert auszuwerten.

Hierzu gehen Sie bitte über den Menüpunkt Statistik Leistungsstatistik EBM 2000plus Scheinzahlliste und setzen per Doppelklick der Maus den Punkt bei Direktabrechnung:

Die Auswahlmöglichkeit der auszuwertenden Scheinzahlstatistik über Betriebsstätte bzw. Arzt ist für die Auswertung der Direktabrechnungsscheine ebenso gegeben wie bei Auswahl der Option „KV-Abrechnung“.

Scheinzahlen

"Nein"-Scheine: 0

1.) Getrennt nach Kassengruppen und Versichertenstatus

Patient	Neuzugänge	Scheine gesamt exkl. Beleg/ stat.	Abrechnungs- Scheine	Überweisungen gesamt exkl. stat.	Notfall-/Vertreter- Scheine
PK Mitglieder	2	2	0	1	1
PK Angehörige	0	0	0	0	0
PK Rentner	0	0	0	0	0
PK Gesamt	2	2	0	1	1
EK Mitglieder	0	0	0	0	0
EK Angehörige	0	0	0	0	0
EK Rentner	0	0	0	0	0
EK Gesamt	0	0	0	0	0
SKT Mitglieder	0	0	0	0	0
SKT Angehörige	0	0	0	0	0
SKT Rentner	0	0	0	0	0
SKT Gesamt	0	0	0	0	0
GESAMT:	2	2	0	1	1

19.8 Medikamentenstatistik mit Anzeige der Rabattkategorie

Rufen Sie über das ALBIS Menü Statistik Medikamenten- und Verordnungsstatistik die Medikamentenstatistik auf und wählen im Bereich **Verträge** einen HzV / FA Vertrag aus, so werden Ihnen rechts neben den Verordnungen ab sofort die Rabattkategorien angezeigt:

Krankenkasse: RVO/EK

Medikament	Rabatt kategorie	Preis in EUR
Estragest Its Novartis Pharma 8ST PFI N1	Keine	18.84
Keppra 250mg UCB 100ST FTA N2	Blau	107.09
Keppra 500 mg UCB 50ST FTA N1	Blau	107.09
Metoprololsu dura 47.5mg Mylan dura 30ST	Keine	11.67
Xusal UCB 50ST FTA N2	Rot	43.11
Summe		

19.9 Medikamentenstatistik mit Auswertung der Verordnungen nach Rabattkategorien

Rufen Sie über das ALBIS Menü Statistik Medikamenten- und Verordnungsstatistik die Medikamentenstatistik auf und wählen im Bereich **Verträge** einen HzV / FA Vertrag aus, so wird Ihnen, je nach Einstellung, die Auswertung der Verordnungen nach Rabattkategorien angezeigt:

2. Auswertung Verordnungen nach Rabattkategorien

Rabattkategorie	Anzahl	Betrag in €	Anzahl in %	Betrag in %
Rot	5	215.55	31.25	36.40
Grün	0	0.00	0.00	0.00
Orange	0	0.00	0.00	0.00
Blau	2	214.18	12.50	36.17
GrünBerechnet	0	0.00	0.00	0.00
Keine	9	162.39	56.25	27.43
Summe	16	592.12		

19.10 Patientenverordnungshistorie

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit für HzV Patienten eine sogenannte Patientenverordnungshistorie der Heilmittel zu erstellen. Gehen Sie hierzu bitte wie folgt vor:

Öffnen Sie einen Patienten, für den Sie die Patientenverordnungshistorie der Heilmittel erstellen möchten. Öffnen Sie über den Menüpunkt Statistik Medikamenten- und Verordnungsstatistik den Med.- und Verordnungsstatistik Dialog.

Wählen Sie im Bereich **Verträge** den entsprechenden HzV Vertrag aus. Markieren Sie im Bereich **Ausgabe** Heilmittel und wählen Sie die entsprechende BSNR:

Med.- und Verordnungsstatistik pro Patient

Zeit:
 Quartal: 4/09 bis 31.12.2009
 Zeitraum: 01.07.2010 bis 27.09.2010
 Tage einzeln
 Tag: 27.09.2010
 Vergleich mit Vorjahreszeitraum

Verträge:
 HZV
 Hausarztzentrierte Vers...
 Hausarztzentrierte Vers...
 AOK Bremen
 AOK Sachsen-Anhalt
 AOK/IKK Berlin-Brand...
 BKK Bayern
 BKK Bosch Baden-Wür...
 BKK LV Nord

Patienten:
 Alle
 Selektierter Patient

Ausgabe:
 Alle
 QTC-Statistik
 Heilmittelstatistik

Arztwahl:
 BSNR/KV-Nr.:
 B: 521111100 KV-Nr: 0
 N: 189999900 KV-Nr: 0
 B: 522222200 KV-Nr: 9687146
 einzelner Arzt: HZVD HZV BW Arzt D

OK Abbruch Optionen...

Bestätigen Sie diesen Dialog mit OK und erstellen Sie die Heilmittelstatistik:

1. Liste der Verordnungen

Sortiert nach Name

Krankenkasse: RVO/EK

Medikament	Preis in EUR	RVO				Summe	EK				Summe
		M/F	R	Ges			M/F	R	Ges		
Krankengymnastik 15-25 Min.	14.40	6	0	6	86.40	0	0	0	0	0.00	
Summe		6	0	6	86.40	0	0	0	0	0.00	

Markieren Sie ein Heilmittel und betätigen Sie die Funktionstaste F3. Es öffnet sich ein Fenster mit weiteren Details zu dem Verordneten Heilmittel:

Zeitraum vom 01.07.2010 bis 27.12.2010
 Ärzte: HZVD M SK CME HZVA NB Test HZVB HZVC; FA Kinderheilkunde & Jugendmed. kammerindiv.; obs.-Hausarzt

Name: Schlößer, Peter
 Pat.-Nr.: 43
 Geb.Datum: 26.09.1966

Datum	Diagnose	Indikationsschl.	Heilmittel	Menge	Gesamtkosten
11.10.2010	Kreuzschmerz (M54.5);	W51a	Krankengymnastik 15-25 Min.	6	86.40
				Summe	86.40

19.11 Gesamtverordnungshistorie

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit für HzV Patienten eine sogenannte Patientenverordnungshistorie der Heilmittel zu erstellen. Gehen Sie hierzu bitte wie folgt vor:

Öffnen Sie über den Menüpunkt Statistik Medikamenten- und Verordnungsstatistik den Med.- und Verordnungsstatistik Dialog.

Wählen Sie im Bereich **Verträge** den entsprechenden HzV Vertrag aus. Markieren Sie im Bereich **Ausgabe** Heilmittel und wählen Sie die entsprechende BSNR:

Med.- und Verordnungsstatistik pro Patient

Zeit:
 Quartal: 4/09 bis 31.12.2009
 Zeitraum: 01.07.2010 bis 27.12.2010
 Tage einzeln
 Tag: 27.09.2010
 Vergleich mit Vorjahreszeitraum

Verträge:
 HZV
 Hausarztzentrierte Vers...
 Hausarztzentrierte Vers...
 AOK Bremen
 AOK Sachsen-Anhalt
 AOK/IKK Berlin-Branden...
 BKK Bayern
 BKK Bosch Baden-Wür...
 BKK LV Nord

Patienten:
 Alle
 Selektierter Patient

Ausgabe:
 Alle
 QTC-Statistik
 Heilmittelstatistik

Arztwahl:
 BSNR/KV-Nr.:
 B: 521111100 KV-Nr: 0
 N: 189999900 KV-Nr: 0
 B: 522222200 KV-Nr: 9687146
 einzelner Arzt: HZVD HZV BW Arzt D

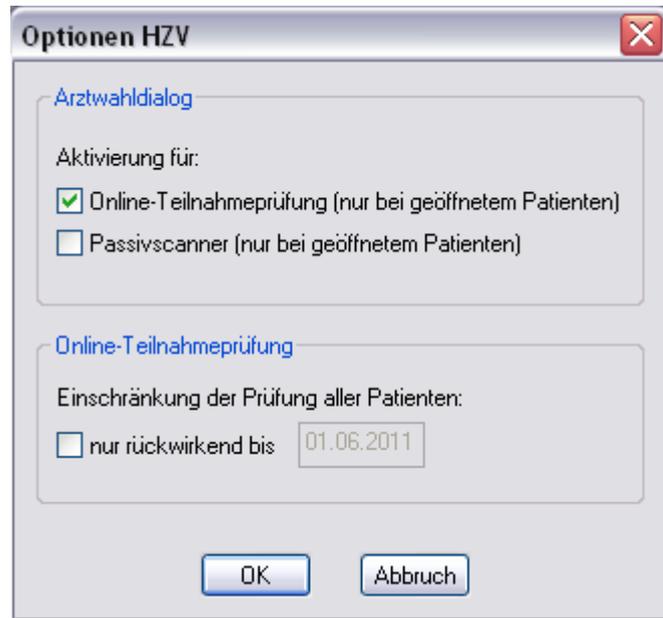
OK Abbruch Optionen...

Bestätigen Sie diesen Dialog mit OK und erstellen Sie die Heilmittelstatistik. Entsprechend Ihrer Einstellungen sehen Sie hier alle Heilmittelverordnungen und die Höhe des Gesamtvolumens der bisher ausgestellten Heilmittelverordnungen.

Auf dem o.a. Dialog haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, über Setzen des Schalters Vergleich mit Vorjahreszeitraum, die Heilmittelstatistik für einen bestimmten Zeitraum zu erstellen, inkl. dem Vergleich zum selben Vorjahreszeitraum.

20 Menüpunkt Optionen HzV

Unter Optionen HzV öffnet sich ab sofort folgender Dialog:



In dem Bereich **Arztwahldialog** können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

Bei Aktivierung des Schalters `Passivscanner (nur bei geöffnetem Patienten)` erscheint bei Betätigen des Buttons  für die IV Einschreibeübersicht(Passivscanner) nun zuerst die Artauswahl